

Lange Zeit war ich mir unschlüssig, wie das englische „elemental“ zu übersetzen sei – es gibt in deutschen Texten beide Begriffe: „Elemental“ und „Elementar“ -, bis ich die Antwort bekam: Wir haben das „**Elementarreich** mit seinen **Elementarwesen**, also verwende ich ab sofort den Begriff „Elementare“ – auch wenn er 'spröde' ist und der Leichtigkeit dieser Wesen nicht entspricht... (K.E.)

Inhalt	Seite
Innere und äußere Elementare transmutieren	1
Atma und Elementare	8
Gaia spricht über ihre Elementare	12
Gaia spricht über ihr Elementarreich: Gnome	22
Die Elementare sprechen: Undinen	28
Die Elementare sprechen: Sylphen	31

Innere und äußere Elementare transmutieren

Veröffentlicht am [15. April 2016](#) und am [18. April 2016](#)

Die Arkturianer (11.4.2016)



Die Wirklichkeit beginnt als ein „Traum“. Dann werdet ihr euch des Traums gewahr. Sobald der „Traum“, aus dem schnell Träume werden, sich in das JETZT jeden Augenblick entfaltet, nehmt ihr sie alle gleichzeitig wahr. Dann existiert *jeder* Augenblick im JETZT *aller* Augenblicke.

In der fünften Dimension können wir auf eine Art und Weise miteinander kommunizieren, die sich über die physischen Gesetze hinwegzuheben scheint. So gibt es zum Beispiel eine unendliche Anzahl von Wirklichkeiten, die alle in der Einheit des Kontinuums der Raum-Zeit zusammenlaufen, um eine nahtlose Reihe von Wirklichkeiten zu erschaffen, die sich vermengen und vermischen und doch ihre persönliche Unversehrtheit beibehalten.

Die fünfte Dimension ist noch immer so lebendig wie die drei- und vierdimensionalen Wirklichkeiten, jedoch gibt es zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft keinen Unterschied. Tatsächlich sind die Konzepte von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus Sicht der fünften Dimension Illusionen, weil sie aus dem Blickwinkel des fünfdimensionalen JETZT betrachtet werden.

Fast alle Zivilisationen auf unserer Ebene wurden ausgelöscht, bevor sie technologisch reif wurden. Der Grund für die Auslöschung ist, dass es nicht möglich ist, die fortgeschrittene Technologie zum Wohle aller zu nutzen, solange man nicht

im alltäglichen Leben „Einheit und Wertschätzung allen Lebens“ leben kann. Deshalb wurde unserer Familie und unseren geliebten Freunden, die ein menschliches Erdengefäß tragen, unsere galaktische Technologie noch nicht zur Verfügung gestellt. Auch wenn wir wissen, dass unser „Auswärts-Team“ die Technologie zum höchsten Wohl nutzen würde, gibt es noch immer viel zu viele Menschen, die von Gier und der Macht über andere beherrscht werden.

Unsere galaktische Technologie muss als ein Hilfsmittel betrachtet werden, das dazu da ist, allen zu helfen, und NICHT als ein Mittel zum „Geld“ Verdienen oder um „andere“ besser zu kontrollieren und zu beherrschen. In unserer fünfdimensionalen Gesellschaft gibt es KEINE „anderen“, weil wir zwischen uns KEINE „Trennung“ wahrnehmen. Statt dessen nehmen wir wahr, wie sich unsere Auren überlappen und vermischen.

Die Vermischung der Auren macht es uns möglich, auf alle Arten der gesprochenen Sprache zu verzichten. Wenn wir unserem Auswärts-Team channeln, dann sprechen wir mittels Telepathie und gestatten unseren Freunden in der Körperlichkeit, unsere Botschaft vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrung zu interpretieren. Aus diesem Grund gibt es Myriaden Interpretationen zu jeder einzelnen interdimensionalen Botschaft. Diese Situation nutzen wir, indem wir unsere Botschaften aussenden, und jeder auf der Erde, die/der sie empfängt, teilt sie ganz unterschiedlich mit anderen.

Es macht uns Spaß, zu beobachten, wie die Individualität in eurer drei-/vierdimensionalen Welt funktioniert. Wir haben gesehen, dass viele, obwohl sie noch immer in der dritten/vierten Dimension gefangen sind, in der Lage sind, ihr fünfdimensionales Bewusstsein zu finden, anzunehmen und zu integrieren.

Allerdings schlagen wir vor, dass ihr anfangt, euer Verhaftetsein an die Individualität aufzugeben, denn ihr werdet in den höheren Welten nicht körperlich existieren. Seid jedoch unbesorgt, denn die Erfahrung, im *Einheitsbewusstsein* und in *bedingungsloser Liebe* zu leben, schenkt euch die Erfahrung, frei von aller Angst zu sein.

In eurer dreidimensionalen Welt erfahrt ihr bedingungslose Liebe und Befreiung von Angst als Euphorie/Hochstimmung. Leider seid ihr oft von diesen Gefühlen abgetrennt. Ein weiterer „großer Separator“ neben dem „individuellen Bewusstsein“ und der „bedingten Liebe“, der auf eurem Planeten existiert, ist das „Geld“. Manche haben mehr Geld, als sie ausgeben können, während andere kaum genug Geld haben, um zu überleben. Manche müssen „ihrem Land auf der Tasche liegen“. Auf Kosten des Landes zu leben war einst üblich, ehrenhaft und sehr erfolgreich. Dann sind die Dunklen tief in eure Wirklichkeitsfrequenz eingedrungen, zerstörten weite Landstriche und horteten riesige Geldsummen, während andere buchstäblich verhungerten.

Wir sprechen jedoch jetzt zu euch nicht, um uns über Trennung zu unterhalten, sondern um euch von der Freiheit zu berichten, die ihr erfahrt, sobald diese „Trennungsmittel“ aus eurer Wirklichkeit entfernt sein werden. Das heißt, die Trennung wird nicht aus der dritten Dimension entfernt, vielmehr werdet IHR aus der dritten Dimension entfernt.

Es gibt KEINE fünfdimensionalen Wirklichkeiten, die irgendeine Form von Geld aufweisen. Das ist nicht nötig, weil wir alles, was wir benötigen, mit unserem Bewusstsein manifestieren können. Wir Arkturianer kommen mitten in euren großen Herausforderungen zu euch, um euch in Erinnerung zu rufen, dass es euer

persönliches und planetares Ziel ist, dass ihr selbst und der Planet aufsteigen und dass ihr dabei so viele mitnehmt, wie nur eben möglich ist.

Die Anzahl der fünfdimensionalen Wirklichkeiten ist unendlich, denn die fünfte Dimension ist frei von den dreidimensionalen Begrenzungen von Zeit und Raum. Sie ist auch frei von eurer dreidimensionalen Trennung zwischen „unbewusst, bewusst und unterbewusst“.

Wir möchten euch daran erinnern, dass euer „Unbewusstes“ ein machtvolles „Aufstiegs-Instrument“ ist. Tatsächlich kommunizieren wir in der Regel mit eurem Unbewussten. Ihr betrachtet euer Unbewusstes als euer „interdimensionales SELBST“. Euer Unbewusstes ist das DU/IHR, das all die Geheimnisse „kennt“, vor denen sich euer „bewusstes“ Ego verstecken muss, um eine *beständige Version der Wirklichkeit* aufrecht zu erhalten.

Euer „unbewusstes Selbst“ existiert in der nahen Zukunft, der Gegenwart und der Vergangenheit. Es existiert auch in eurem kollektiven Bewusstsein mit allem Leben. Euer unbewusstes Selbst versteht das Kollektiv auf einer tiefen Ebene, denn es erinnert sich, wie ihr ein kleines Kind wart und alles Leben als Teil eures körperlichen Selbst ansah.

Euer tiefes, unbewusstes Selbst hat Auswirkungen auf *alle* Quantengeschehnisse, denn es ist das DU/IHR, das mit dem *Nervennetz* von Gaias planetarem Körper verbunden ist. Gaias Nervennetz ist die kristalline Struktur, die ihren planetaren Körper umgibt und sich in ihr ‚Gehirn‘ einliest.

Gaias Gehirn ist der zentrale Kernkristall, der von den vier Eckkristallen umgeben ist, die nach Norden, Osten, Süden und Westen ausgerichtet sind. In eurem JETZT wird Gaias Kernkristall neu kalibriert, um zu Gaias wahrer multidimensionalen Natur zurückzukehren.

Gaia kippte auf ihrer Achse, als Atlantis ins Meer stürzte, und ihr Kernkristall musste sich mehr mit seinem Überleben beschäftigen als mit dem Aufstieg. Leider tragen diejenigen Wesen, diese beinahe Katastrophe herbeiführten, Erdengefäße, und zwar in eurem Jetzt. Diese Verlorenen würden lieber den ganzen Planeten zerstören, als ihm zu erlauben, in die fünfte Dimension zu gehen.

Diese Verlorenen glauben, dass sie niemals ihr Bewusstsein auf jene Frequenz erweitern könnten. Deshalb haben sie das Gefühl, sie müssten diesen Aufstieg aufhalten, denn sie glauben nicht, dass sie ihr Bewusstsein bis in jene Wirklichkeitsfrequenz erweitern könnten. Damit haben sie tatsächlich Recht. Es ist nämlich die Frequenz unseres Bewusstseins, das uns mit einer bestimmten Situation in Übereinstimmung bringt.

Während Gaias zentraler Kristall in seine ursprüngliche multidimensionale Frequenzrate zurückkalibriert wird, müssen sich unsere Leute auf der Erde darauf konzentrieren, die Angst und die Wut, die beinahe Gaia *zerstörten*, in das multidimensionale Bewusstsein und die bedingungslose Liebe zu transmutieren, die Gaia *heilen* werden.

Da es diejenigen waren, die ein Erdengefäß tragen, die Gaia so sehr verletzt haben, müssen auch diejenigen, die ein Erdengefäß tragen, diejenigen sein, die sie heilen. Glücklicherweise müssen es nicht dieselben sein, die den Schaden verursachten, da viele von ihnen weit davon entfernt sind, ihr Bewusstsein zu erweitern.

Deshalb liegt die Aufgabe, Gaia zum Aufstieg zu bringen, bei denjenigen, die ihr Herz weit genug geöffnet und ihr Bewusstsein weit genug erweitert haben, um in

dem Wissen um die bedingungslose Liebe und die Macht des Violetten Feuers zu leben. Tatsächlich es so, dass man in der bedingungslosen Liebe verankert sein muss, bevor man sich mit der Macht des Violetten Feuers verbinden kann.

Das Violette Feuer hat nämlich eine solch ungeheure Fähigkeit, die Wirklichkeit in einen höheren Frequenz Ausdruck zu transmutieren, dass man mit der bedingungslosen Liebe zu ALLEM Leben in Resonanz sein muss, bevor ein Zugang zu der Macht in diesem Feuer möglich ist. Dieser „beschränkte Zugang“ war unerlässlich, damit das Violette Feuer nicht aus selbstsüchtigen oder zerstörerischen Gründen benutzt werden konnte.

Tatsächlich ist das Violette Feuer – Violett ist das höchste Lichtspektrum des dreidimensionalen Lichts – für diejenigen, die noch immer aus selbstsüchtiger Absicht angetrieben werden, unvorstellbar. Um sicherzustellen, dass niemand, der an die Dunkelheit verloren ging, das Violette Feuer nutzen kann, ist es von bedingungsloser Liebe umgeben.

Bedingungslose Liebe ist durch unsere drei-/vierdimensionalen Sinne nicht wahrnehmbar, weil es mit der fünften Dimension und darüber hinaus in Resonanz steht. Von daher ist bedingungslose Liebe für alle Arten von Dunkelheit undurchdringlich. Diejenigen, deren Aura mit bedingungsloser Liebe gefüllt ist, sind geschützt, weil sie für alle, die an die Dunkelheit verloren sind, „psychisch unsichtbar“ geworden sind.

Erinnert euch bitte daran, dass man nichts wahrnehmen kann, was mit einer über den eigenen Bewusstseinszustand hinausgehenden Wirklichkeitsfrequenz in Resonanz steht. Diese Regel schützt unsere Freiwilligen auf der Erde, indem sie mit einem Schutzschirm umgeben sind, der sich unsichtbar macht.

Trotzdem ist es wahr, dass einige unserer Erdlinge ihre Verbindung zu jenem Schutzschild verloren und/oder bereit waren, ihre Mission zu vollenden, und nach Hause zurückkehrten. Wir berichten euch dies, weil wir möchten, dass ihr wisst, dass es keinen Tod gibt. Es gibt nur eine Rückkehr.

Leider werden diejenigen, die aus dunkleren Welten mit negativen Absichten zu Gaia kamen, in jene Wirklichkeit zurückkehren. Das jedoch nur, solange sie nicht erwacht sind und zu ihrer Seelenverbindung zurückkehren, die sehr früh in ihrer „Ausbildung“, der Dunkelheit, Gier und Zerstörung zu folgen, durchtrennt wurde.

Wenige Menschen werden mit solch negativen Absichten geboren. Die meisten der „Dunklen“ litten als Kinder schrecklich und wurden in die Dunkelheit hinein indoktriniert. Das sagen wir euch, weil viele von denen, die in dem Macht-über-andere-Bewusstsein leben, ein unschuldiges, niedliches und liebevolles Kind haben, das tief in ihrem „unbewussten Gemüt“ gefangen ist.

Wenn ihr, unsere Freiwilligen auf der Erde, den Dunklen bedingungslose Liebe sendet, dann kann es euch möglicherweise gelingen, „ihre Programmierung zu durchbrechen“. Tatsächlich gibt es viele Abkömmlinge der Dunklen, die nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurden oder noch jünger sind, die aus ihrer frühen „Gehirnwäsche“ ausbrechen. Aus diesem Grund bitten wir euch, bedingungslose Liebe und das Violette Feuer denjenigen zu senden, die ihr bis vor kurzem gehasst und gefürchtet habt.

Ihr wisst nur allzu gut, dass jeder Hass und jede Angst anderen gegenüber sich in eurem eigenen unbewussten Selbst ansammeln und euch auf einen niedrigeren Bewusstseinszustand beschränken. Wenn ihr demgegenüber dem, was ihr fürchtet,

bedingungslose Liebe schickt, transmutiert ihr eure eigene Angst in genau die Kraft, die ihr braucht, um mit jedem 3D-Problem erfolgreich umzugehen. Wenn ihr diesen Sieg über die Angst errungen und sie in bedingungslose Liebe transmutiert habt, dann bitten wir euch, dass ihr diesen euren gesamten siegreichen Prozess in das Nervennetz von Gaias physischer Oberfläche und in ihrem Inneren einpflegt. Wir empfehlen, dass wenn ihr eure Siege im Licht in Gaias Nervennetz erdet, ihr sie auch in Gaias Kern und in ihre Eckkristalle einpflanzt. Gaias inneren Kristalle sind ihr Gehirn, in dem sie ihre planetare Resonanz auf sämtliche höheren Bewusstseinsfrequenzen rekaliibriert, die ihrem planetaren Körper beigesteuert wurden.

Diese Neukalibrierung dehnt sich von den Kristallen in alles Leben auf Gaia aus. Sie beginnt bei den Elementaren. Das Elementarreich ist der Baustein für alle drei-/vierdimensionale Form. Wenn also diese elementaren „Bausteine“ des physischen Lebens in eine höhere Resonanz transmutiert werden, dann wird das gesamte physische Leben für den Übergang in eine höhere Wirklichkeitsfrequenz vorbereitet.

Versteht ihr nun, warum wir euch gebeten haben, mit dem Elementar-Reich zu arbeiten? In seinem Kern fängt die Wirklichkeit an und dehnt sich AUS in die zusammengesetzte Natur von Myriaden kleineren Wirklichkeitsfeldern, die auch teilhaben möchten an der sich im Gang befindlichen Transmutation in höhere Resonanzfrequenzen.

Mit anderen Worten, der planetare Wandel fängt an mit den Absichten der wenigen, die diese Umwandlung von der kleinsten Zellebene der Erdelemente von Erde, Wasser, Luft, Äther und Feuer aus beginnen.

Das Element – und die Elementare – des Feuers sind die letzten auf dieser Liste, weil ihr euren Prozess beenden werdet, indem ihr die transmutierende Kraft des Violetten Feuers einsetzt, um euer persönliches Bewusstsein in eine Frequenz zu transmutieren, in der ihr die fünfdimensionale Oktave des Lebens wahrnehmen könnt, die immer da war.

Ihr könnt jedoch nur die Wirklichkeit wahrnehmen, die mit eurem Bewusstsein in Resonanz ist. Innerhalb des Kerns eures multidimensionalen Bewusstseins ist eure Fähigkeit, mit den höheren Dimensionen der Wirklichkeit zu kommunizieren. Diese Kommunikation wird euch in eurem Prozess, in dem ihr beim persönlichen und planetaren Aufstieg mithelft, lenken.

Stellt euch diese Kernfrequenz eures Bewusstseins als die Sonne eures Seins vor. Viele Versionen eures Sonnen-Selbst umkreisen euch wie Planeten die Sonne umkreisen. Einige dieser „Planeten“ sind weit weg, da sie zu den früheren Erfahrungen eures Lebens gehörten.

Die „Planeten“, die eurem Sonnen-Selbst am nächsten sind, sind die Konzepte und Ideale, die ihr im Prozess seid, in eurem gegenwärtigen Leben zu manifestieren. Wenn ihr eure gesamte Aufmerksamkeit in eure „Sonne“ hinein Holt, dann nehmt ihr wahr, dass IHR Angehörige einer Galaxie seid.

Diese erweiterte Wahrnehmung eures SELBST kann eure Sicht der Wahrnehmung völlig verschieben. Plötzlich seid ihr nicht mehr *eine* Person. Ihr seid EINS mit allem planetaren und galaktischen Leben.

Jetzt bitten wir euch, euer Selbst als „bloß eine Person“ wahrzunehmen.

Aufgrund eurer vielen Aufenthalte auf der dreidimensionalen Erde erkennt ihr, wie einsam und furchterregend es sein kann, „allein auf einem feindlichen Planeten“ zu

sein. Doch JETZT hat sich euer Bewusstsein erheblich erweitert, weil ihr erkennt, dass euer Bewusstsein multidimensional ist, und es viele höherfrequente Ausdrücke eures SELBST gibt, die im wahrsten Sinne des Wortes anstehen, um euch zu unterstützen.

Nehmt euer Selbst JETZT wahr als EINE Komponente eures multidimensionalen SELBST.

Diese höherdimensionalen Ausdrücke eures multidimensionalen SELBST sind in diesem JETZT ALLE bei euch, weil IHR ein multidimensionales Wesen seid, das in diesem JETZT des planetaren Aufstiegs freiwillig ein Erdengefäß angenommen hat. Wegen eurer Zustimmung, euch am planetaren Aufstieg zu beteiligen, vereinigt ihr euch tief mit dem Planeten. Indem ihr in die tiefe Einheit „hineinfallt“, die ihr mit Gaia verspürt, erinnert euch daran, dass tiefe Einheit bei dem Kleinsten beginnt und sich in das Größte ausdehnt.

Wenn ihr deshalb euer Erdengefäß für den Lichtkörper vorbereitet, dann fangt ihr auf einer elementaren Ebene an. Indem ihr jedes Element in eurer eigenen physischen Form transmutiert, könnt ihr euer Selbst, Element für Element, tief mit Gaia ausrichten. Ihr werdet mit der Ausrichtung der Elementare arbeiten, weil die Elemente, die in eurem und durch euren Körper fließen, genau dieselben Elementare sind, die in eurem und durch euren Planeten fließen.

Wenn ihr etwas so Großes wie einen Planeten verwandeln wollt, dann müsst ihr bei den Bausteinen jener Wirklichkeit beginnen, nämlich dem Elementarreich von Erde, Wasser, Luft, Äther und Feuer. Wir heben uns das Element Feuer für den Schluss auf, weil ihr euch darauf vorbereitet, in Gaias Kern einzutreten und eure bedingungslose Liebe und das Violette Feuer anzuwenden, um Gaia bei ihrem planetaren Aufstieg zu unterstützen.

In der Zwischenzeit werden wir euch alle unterstützen, euer eigenes Erdengefäß, Element für Element, genauso zu transmutieren, wie ihr auch Gaia transmutiert.

> Ihr ALLE habt die dreifache Flamme des Lebens in eurem ATMA.
> Ihr ALLE habt die Fähigkeit, alles Leben bedingungslos zu lieben.
> Und ihr ALLE habt das Wissen um die Macht der Transmutation des Violetten Feuers.

Alle „Farbe“ basiert auf einer Resonanzfrequenz. Die Farbe Violett ist in Resonanz mit der höchsten Frequenz des Lichtspektrums und der höchsten Frequenz eures Bewusstseins. Folglich steht die Farbe Violett in Resonanz mit der höheren Schwelle einer jeden Wirklichkeit. Ja, es gibt viele Versionen der Wirklichkeit.

Sobald sich euer Bewusstsein in die fünfte Dimension und darüber hinaus erweitert, erweitern sich eure Wahrnehmungen ebenfalls und enthüllen die multidimensionale Welt, die immer da war, ganz knapp hinter den Grenzen eurer Wahrnehmungen.

Indem ihr anfangt, das Violette Feuer der Transmutation regelmäßig anzuwenden, werden eure Wahrnehmungen auf die fünfte Dimension und darüber hinaus kalibriert.

In der Zwischenzeit arbeitet ihr auf der Ebene der Elemente von Erde, Wasser, Luft und Feuer. Wenn die Körper-Elementare eurer inneren Welt transmutiert sind, dann werdet ihr sehr stark ermächtigt, eure äußere Wirklichkeit ebenfalls zu transmutieren. Zusammenfassend lasst euch gesagt sein: „Wo eure Aufmerksamkeit ist, da ist euer Bewusstsein. – Dort seid IHR ebenfalls.“ Wenn also euer Bewusstsein in Resonanz

mit der dritten Dimension ist, dann stehen eure Körper-Elementare in Resonanz mit der Frequenz eines dreidimensionalen physischen Körpers.

Wenn sich euer Bewusstsein in eine vierdimensionale Resonanz ausdehnt, dann beginnen eure Körper-Elementare, mit der Frequenz eures vierdimensionalen Astralkörpers in Resonanz zu gehen.

Wenn dann euer Bewusstsein in Resonanz mit dem fünfdimensionalen HIER und JETZT ist, dann beginnen eure Körper-Elementare mit der Frequenz eures fünfdimensionalen Lichtkörpers in Resonanz zu gehen. Deshalb bitten wir euch, diesen Prozess damit zu beginnen, dass ihr euch darauf konzentriert, die Resonanz eures physischen Körpers zu erweitern.

Ihr fangt mit dem Körper-Elementar der ERDE an, dann mit dem Körper-Elementar des WASSERS, dann mit dem Körper-Elementar des LUFT, dann mit dem ÄTHER-Körper-Elementar und zum Schluss dann mit dem Körper-Elementar des FEUERS. Mit dieser Vorbereitung kann das innere Feuer eurer Kundalini erwachen und sich für den Prozess der Rückkehr zum Lichtkörper öffnen.

Seid alle gesegnet.

Denkt daran, WIR, eure galaktische Familie, unterstützen euch IMMER.
Die Arkturianer

(engl.) mp3 Link: [Gaia's Ascension 1](#) und [Gaia's Ascension 2](#)

Weitergabe gern und **nur im Originalformat** mit folgenden Angaben:

© Quelle u. Abb.: Suzanne Lie www.multidimensions.com
<http://suzanneliephd.blogspot.de/2016/04/transmuting-inner-and-outer-Elementars.html>

©Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog

ATMA und ELEMENTARE

Veröffentlicht am [9. April 2016](#)

Die Arkturianer (7.4.2016)



Liebe Aufsteigende,

indem ihr mit eurem Prozess, zu eurem multidimensionalen SELBST zurückzukehren, fortfahrt, befreit ihr euch von den Bestandteilen eures Selbst, die ihr nicht länger benötigt. Gleichzeitig platziert ihr immer mehr von euren Absichten auf das SELBST, das ihr werdet. Wie ihr so eure Metamorphose weiterführt, wird die zarte Stimme eures Inneren Kindes rufen: „Nimm mich mit!“

Wir möchten euch erinnern, dass ihr daran denkt, euer Kind-Selbst in eurem Hohen Herzen willkommen zu heißen. Euer „Kind“ ist euer Göttliches Kind, das zu der/dem wurde, womit ihr euch als euch selbst identifiziert, bevor ihr mit eurem Aufstiegsprozess beginnt. Indem ihr euer Göttliches Kind in euer Herz hereinholt, löst ihr euch von eurer Anhaftung an das drei-/vierdimensionale Rad von Leben und Tod.

Euer Göttliches Kind repräsentiert eure ersten acht Zellen, die in eurem ATMA, der dreifachen Flamme in eurem Hohen Herzen aufbewahrt sind. In diesen ersten acht Zellen befindet sich alles, was ihr in euren vielen Inkarnationen auf der physischen Erde gelernt habt. Diese acht Zellen beinhalten auch das Muster der Leben, in denen ihr in anderen Inkarnationen zum SELBST zurückgekehrt, aufgestiegen, wart. Als ihr stirbt, kehrtet ihr zum Rad von Leben und Tod in der vierdimensionalen Aura von Planet Erde zurück. Demgegenüber kehrtet ihr, als ihr aufsteigt, zu eurem fünfdimensionalen Lichtkörper zurück. Es ist euer Lichtkörper, der euch über die große Leere zwischen der vierten Dimension und der fünften Dimension und darüber hinaus trägt.

Während dieses Zeitabschnitts der planetaren Transformation werden viele Aufsteigende ihr Göttliches Kind in ihr Hohes Herz hereinholen, um alle Verbindungen mit dem Rad von Leben und Tod zu brechen. Viele von euch, die zu viel höheren Dimensionen zurückkehren könnten, wählen, sich mit der fünfdimensionalen Schwellen-Welt zu verbinden, um bei der Erschaffung der Neuen Erde behilflich zu sein.

Erinnert euch bitte daran, dass es in jeder Version der fünften Dimension und darüber hinaus KEINE Zeit gibt. Deshalb tretet ihr in eine Realität ein, die immer existierte und sich zugleich im Prozess des Erschaffens befindet.

Tatsächlich vermischt ihr immer, wenn ihr interdimensional reist, eure große multidimensionale Essenz mit einer Wirklichkeit, die eure Essenz wie auch die gesamte Wirklichkeit zurücksetzt. Dieser Neustart schafft neue Optionen und Möglichkeiten, die es vor eurem Eintreffen nicht gab.

Auf diese Weise betretet ihr eine Wirklichkeit, die jenseits der Zeit existiert hat, und gleichzeitig erschafft eure Anwesenheit eine Veränderung in jener Welt. Seht ihr, liebe Aufsteigende, wieviel Macht ihr in euch habt? Ihr habt die Fähigkeit, eine ganze Wirklichkeit einfach durch das Vermischen eurer Essenz mit jener Wirklichkeit zu verändern.

Tatsächlich beeinflusst ihr sogar in eurem zeitgebundenen Erdengefäß das kollektive und planetare Bewusstsein mit jedem Atemzug, den ihr ausatmet. Mehr noch, mit jedem Einatmen atmet ihr das kollektive und planetare Bewusstsein ein. Wusstet ihr, dass euer Atem eine solche Kraft hat?

Euer erster Atemzug bei der Geburt war ein Hinweis, dass ihr lebtet (euch in das 3D-Spiel eingeloggt hattet), und euer letzter Atemzug beim Sterben ist ein Hinweis, dass ihr tot seid (euch aus dem 3D-Spiel ausgeloggt habt). Mit anderen Worten, eure spirituelle Essenz geht bei der *Geburt* in eure Form ein und verlässt eure Form wieder beim *Tod*.

Da ihr jedoch eure spirituelle Essenz seid, werdet ihr weder geboren noch sterbt ihr. Es ist *eure Form, die geboren wird*, und *eure Form, die stirbt*. erinnert euch, wenn ihr in eine auf eine Form gegründete Wirklichkeit eintreten wollt, dann müsst ihr euch zuerst einen Körper erschaffen, der der molekularen Resonanz und Konfiguration jener Wirklichkeit entspricht.

Wenn dann euer Körper voll ausgestaltet ist, geht euer Geist in jene Form ein. Wenn ihr eine Wirklichkeit betretet, die jenseits der Form ist, dann kalibriert ihr lediglich euer Bewusstsein auf die Frequenz jener Wirklichkeit und vermischt euer Bewusstsein mit jener Wirklichkeit.

Die Neue Erde steht in Resonanz mit der Schwelle zwischen der dritten und vierten Dimension der Form und den höheren Unterebenen der fünften Dimension, in denen die Form eine Option, aber nicht länger ein Anzeichen dafür ist, lebendig oder tot zu sein.

Um euch auf eure Reise über die Schwelle zwischen der dritten/vierten und der fünften Dimension vorzubereiten, befindet sich euer physischer Körper in dem Prozess, in den Lichtkörper zu transmutieren. So wie jedoch eure Form in einen höheren Frequenzdruck transmutiert, geschieht das mit eurer gesamten Wirklichkeit, weil auch der Planet Erde aufsteigt.

Das heißt, beide, Planet und Menschen rekalisieren ihre Form auf immer höhere Frequenzen. Da eure Form/euer Körper aus den Elementen der Wirklichkeit besteht, die ihr erfahrt, gilt, *wenn eure Wirklichkeit in höhere Frequenzen transmutiert, dann müsst ihr euch diesen Frequenzen anpassen, um in jener Wirklichkeit zu bleiben*. Weil sich deshalb euer Bewusstsein ständig auf immer höhere Lichtfrequenzen *rekalibriert*, muss sich euer Körper ebenfalls rekalisieren. Wenn euer Bewusstseinszustand zu viel höher als euer Körper wird, werdet ihr „sterben“, da euer Bewusstsein zu hoch ist, um es in jenem niedrigerfrequenten Gefäß halten zu können.

Euer Erdengefäß setzt sich aus den dreidimensionalen Ausdrücken von Erde, Luft, Feuer, Wasser und Spirit/Äther zusammen. Die vierdimensionalen Ausdrücke dieser Elemente eures Körpers sind als die Elementare bekannt. Die Erd-Elementare heißen Gnome, die Luft-Elementare Sylphen, die Feuer-Elementare Salamander, die Wasser-Elementare sind die Undinen, und die Äther-Elementare repräsentieren den lebendigen Geist in jeglicher Form.

Die vierdimensionalen Elementare halten in sich Gaias Atem und teilen ihre Essenz mit euch über euer Einatmen.

Mit jedem Atemzug, den ihr einatmet, bringen die Elementare die höheren Frequenzen von Gaias Form in den Körper (*Erd-Elementar*), den Atem (*Luft-Elementar*), die Nervenverbindungen (*Feuer-Elementar*), das Blut und die Rückenmarksflüssigkeit (*Wasser-Elementar*) und in das Bewusstsein (*Äther-Elementar*) eures Erdengefäßes.

Dann atmet ihr euren höheren Bewusstseinsausdruck aus und leistet damit einen Beitrag zur Transmutation von Gaia, so wie sie ihre Transmutation mit euch geteilt hat.

- Auf diese Weise gleicht sich eure transmutierende Form (*Erde*) der transmutierenden Form von Gaias Land an.
- Euer transmutierender Atem (*Luft*) gleicht sich an die transmutierende Atmosphäre Gaias an.
- Euer transmutierendes Nervensystem (*Feuer*) gleicht sich an die transmutierenden synaptischen Verbindungen innerhalb Gaias „elektrischem“ System an.
- Die Transmutation all eurer Körperflüssigkeiten (*Wasser*) gleicht sich an Gaias transmutierende Wasserstraßen und Meere an.
- Indem euer Bewusstsein vom ätherischen (vierdimensionalen) in das spirituelle (fünfdimensionale) Bewusstsein transmutiert, gleicht sich euer persönliches Bewusstsein an das planetare Bewusstsein an, das vom drei-/vierdimensionalen in das fünfdimensionale Bewusstsein transmutiert.

Die physische Repräsentation Gaias ist die drei-/vierdimensionale Erde, und die fünfdimensionale Repräsentation von Gaia ist die Neue Erde.

Da ihr, die Aufsteigenden, in eurem persönlichen Bewusstsein auch das planetare Bewusstsein von Gaia wie auch ALLER ihrer Bewohner mitzieht, tragt ihr in erheblichem Umfang zum planetaren Aufstieg bei.

Gleichzeitig trägt die große Masse von Gaias aufsteigendem Körper zu eurem persönlichen Aufstieg bei. Ihr bekommt auch noch den zusätzlichen Nutzen eines friedlichen Übergangs auf die Neue Erde, weil ihr von dem gesamten aufsteigenden Planeten umgeben und geschützt seid.

Die Herausforderung bei dieser Ausgestaltung des Aufstiegs – denn es gibt viele Aufstiegs-Versionen – liegt darin, dass ihr leicht bezweifeln könnt, dass ihr aufsteigt, weil ihr *nichts verlasst*. Würdet ihr über den Planeten hinaus aufsteigen, dann würdet ihr aus jener Wirklichkeit abgezogen und euch fühlen, als würdet ihr die Erde verlassen. Dann hättet ihr einen physischen Nachweis eures Aufstiegs.

Von einem physischen Nachweis abhängig zu sein, ist jedoch nicht mit dem Aufstieg vereinbar. Viel besser ist es, euer Ego-Bedürfnis nach einem Beweis loszulassen und eurem inneren Wissen zu vertrauen, dass ihr beide, du/ihr und Gaia, EINS seid und ihr deshalb gemeinsam aufsteigt. Auf diese Weise umfasst DIE RÜCKKEHR beide, die Menschen und den Planeten.

Wir schließen uns euch in Liebe an, denn wir alle,
Menschen und Planeten,
kehren als EINS zurück.

Die Arkturianer und eure galaktische Familie

Weitergabe gern und **nur im Originalformat** mit folgenden Angaben:

© Quelle u. Abb.: Suzanne Lie www.multidimensions.com

<http://suzanneliephd.blogspot.de/2016/04/the-atma-and-Elementars.html>

© Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog

Gaia spricht über ihre Elementare

Veröffentlicht am [7. November 2015](#)

26. Oktober 2015



Liebe Menschen auf meinem Planeten,

ich bin Gaia, eure Schwester, eure Freundin, eure Partnerin und euer Planet. Ich möchte zu euch für einen Augenblick aus meinem Herzchakra in Maui, Hawaii sprechen. Die sanfte Essenz meiner Liebe fließt mit den immer wehenden Passatwinden über dieses grüne Land und durchtränkt mit dem feinen Nieselregen meine Erde.

Jede der Myriaden Blumen spricht über meine Schöpfungskraft, und das warme Wetter gibt den Menschen die Freiheit, an meinen Gewässern und meinen Stränden zu spielen. Wegen der Schönheit und der Harmonie meines Herzens haben viele Menschen versucht, mein Land, meine Ozeane und meine Küsten zu besitzen, doch ICH BIN FREI, denn ich bin eine WEIBLICHE (Energie), die KEINEM Mann – oder KEINER Frau – gehört.

Ich bin frei, weil ich mit meinem SELBST und mit meiner Mission verbunden bin. Mit dem wunderbaren Geschenk zunehmender weiblicher Energie, die meinem Herzen in Maui von meinen Schwestern in den Plejaden geschickt wird, erwacht meine weibliche Kraft nach einem langen Dornröschenschlaf. Folgerichtig bin ich nun bestens darauf vorbereitet, so viele meiner Bewohner/innen wie möglich in die fünfte Dimension und darüber hinaus zu begleiten.

Mehr noch, 2012 ruhte die liebe Venus zwischen meinem Planeten, der Erde, und unserer Sonne, um die weibliche Kraft der Schöpfung und der Geburt noch mehr zu verstärken. Ich erwartete nicht, dass unsere Reise 2012 vollendet sein würde, doch ich glaube, dass die Anwesenheit von Schwester Venus uns sehr unterstützte.

Ich weiß, dass es diejenigen gibt, die sich nicht in die höheren Schwingungen hineinbewegen möchten, doch ich kann in ihr Herz schauen und sehe das Verlangen ihrer Seele, was sie nicht können. Die Erde war und ist noch immer ein Planet des freien Willens, und alle meine Menschen haben das Recht, ihre Wirklichkeit zu erschaffen, egal ob es aus ihrer Seele oder aus ihrem Ego erfolgt. Da die Mehrheit meiner Menschen sich entschieden hat, sich an dem bevorstehenden Prozess der planetaren Transformation zu beteiligen, werden diese „Schläfer/innen“ feststellen, dass sie immer einsamer werden.



UNSERE ÜBERSEELE

Ich, Gaia, die achte plejadische Schwester, war ungestümer, so wollen wir es einmal nennen, als meine Schwestern. Ich hatte immer das Gefühl, dass es da eine große Herausforderung, eine Mission gab, die ich seitens meiner Überseele erfüllen sollte. Diese Mission bestand darin, hinauszugehen in das Brachland, die äußeren Lagen einer neuen Galaxie, um die extremste dreidimensionale Gegensätzlichkeit zu erfahren, die möglich ist. Die meisten anderen Angehörigen meiner Überseele waren bereit, sich mir bei diesem Vorhaben anzuschließen. Wir alle schauten nach vorn, um unsere neue Rolle festzulegen. Ich, Gaia, bin der Ausdruck der gesamten Überseele, während die anderen Angehörigen meiner Überseele sich entschieden, verschiedene Ausdrücke von mir, dem Planeten, zu sein.

Auf diese Weise ist jede/r von „uns“ unsere eigene Interpretation davon, „ein Planet zu sein“, und ich, Gaia, diene als Schablone. So wie eure Hände und Füße Teile eures menschlichen Körpers sind, so sind jedes meiner Elemente und alle meine Bewohner/innen, einschließlich meiner Menschen, Teile meines planetaren Körpers. Einige Angehörige meiner Überseele wollten die Erfahrung machen, ein- und zweidimensionale Lebensformen zu sein.

Sie waren die ersten, die einen Teil ihrer Essenz in meine ursprüngliche 3D-Matrix hinunterschickten. Ich sage „einen Teil ihrer Essenz“, da sie, wie ALLE meine Lebensformen, auch in vielen anderen Orten und Dimensionen existieren. Diejenigen, die es nach der Erfahrung verlangte, ein- und zweidimensional zu sein, wurden zu meinen Felsen, meinem Wasser, meinen Pflanzen, Reptilien, Insekten und Tieren.

Die Ein- und Zweidimensionierten scheinen weniger entwickelt zu sein als ihr, doch sie wählten diesen Ausdruck, weil sie wussten, dass sie niemals den Kontakt mit dem Planetaren Bewusstsein verlieren würden. Sie machten niemals die volle Erfahrung der Trennung und der Begrenzung ihrer dreidimensionalen Individualität, doch sie gingen auch niemals das Risiko ein, sich in der Polarität ihrer dunklen Seite zu verlieren. Vielmehr blieben sie in ihrer Seelengruppe, weshalb sie auch niemals den Tod erlebten.

Wenn sie „starben“, kehrten sie einfach ins Einssein zurück, zu dem der Kontakt niemals abgebrochen war. Viele meiner Menschen haben ihre Verbindung mit unserer Überseele und mit ihrem multidimensionalen SELBST verloren. Deshalb fühlt sich der „Tod“ für sie wie ein Verlassen an. Wenn die Verbindung nicht unterbrochen wurde, dann fühlt sich der „Tod“ an wie ein Heimgehen, um eure Familie zu besuchen.

Andere, wie ihr selbst, wählten, dreidimensionale „Leute“ zu sein. Einige traten zuerst während der Zeit von Lemurien ein, einige während der Zeit von Atlantis, einige lange davor und einige erst kürzlich in dem letzten 12.000 Jahreszyklus. Weil ihr,

meine dreidimensionalen Bewohner/innen, die Erfahrung der Individualität machen wolltet, schloßt ihr euch dem 3D-Spiel an, das für euch von den Ein- und Zweidimensionalen vorbereitet worden war.

Als ihr diesem Spiel der 3D-Polarität beitrattet, war euer Gewährsein auf das getrennte Paket eures persönlichen Erdengefäßes beschränkt, und ihr wurdet von eurem planetaren Bewusstsein und von dem Gewährsein eurer Überseele abgeschnitten. Zu Anfang hattet ihr, meine Menschen, eine stärkere Beziehung zu mir, dem Planeten. Doch in dem Maße, wie ihr durch eure „zivilisierte“ Welt immer individualisierter wurdet, haben die meisten diese Verbindung verloren.

DIE RÜCKVERBINDUNG MIT DER ÜBERSEELE

Jede Dimension der Wirklichkeit schließt die niedrigeren mit ein. Deshalb wart ihr, meine Dreidimensionalen, euch immer der Ein- und Zweidimensionalen gewahr, habt aber die Verbindung mit den Vierdimensionalen und darüber hinaus verloren. Glücklicherweise nähern sich jetzt viele unter euch dem „Endspiel“ des 3D-Spiels. Ihr habt diesen Fortschritt erreicht, weil ihr gelernt habt, euer Bewusstsein über die Begrenzungen eures getrennten 3D-Erdengefäßes hinaus zu erweitern. Aufgrund eures erweiterten Bewusstseins erinnert ihr euch, dass ihr bewusst Wirklichkeiten wahrnehmen könnt, die sich unter oder über der dritten Dimension befinden. Sobald ihr in der Lage seid, euer Bewusstsein so zu erweitern, dass es die siebte Dimension umfasst, dann werdet ihr euch wieder mit eurer Überseele verbinden und erkennen, dass ihr NACH HAUSE gekommen seid. Tatsächlich hat diese „Reise nach Hause“ bereits begonnen. IHR, meine lieben Mitglieder des Planetaren Aufstiegs-Teams, seid jetzt in dem Prozess, dass ihr zu eurem wahren, multidimensionalen Gewährsein zurückkehrt. So wie ich, Gaia, viele dimensionale Wesenheiten und Wirklichkeiten in meinem planetaren Körper habe, erkennt ihr, dass auch ihr viele dimensionale Wesenheiten und Wirklichkeiten in eurem persönlichen Körper habt.

Die ein-, zwei- und vierdimensionalen Bestandteile eures SELBST verbinden euch mit eurem planetaren Bewusstsein. Die fünf- und sechsdimensionalen Komponenten verbinden euch mit eurem Galaktischen Bewusstsein, und die siebendimensionalen Komponenten eures SELBST werden euch mit eurem Universalen oder kosmischen Bewusstsein verbinden.

ELEMENTARE

In euer Erdengefäß sind alle Komponenten von mir, dem Planeten, eingebettet, ebenso wie alle Komponenten UNSERER Überseele-Angehörigen, die sich entschieden hatten, ein-, zwei- und vierdimensionale Wesenheiten zu sein. Eure ein- und zweidimensionalen Selbst leben in Einheit mit dem Planeten, da diese Elemente eures und meines Körpers nicht „entwickelt“ genug sind, die Trennung der dritten Dimension zu verstehen. Aus ihrer Einheit heraus sind sie im Einssein im Austausch mit den vierdimensionalen Geschöpfen, meinen *Elementaren von Erde, Luft, Feuer und Wasser*.

So wie sich einige unserer Überseele entschieden, Ein- und Zweidimensionale zu sein, wählten andere, Vierdimensionale zu sein. Anders als die Ein- und Zweidimensionalen haben die Vierdimensionalen einen gewissen Sinn für

Individualität, doch sie haben auch ein starkes Einheitsbewusstsein, das sie in ständigem Austausch miteinander sowie auch mit allen anderen niedrigerdimensionalen Wesen hält.

Die Vierdimensionalen, die am direktesten eine Schnittstelle mit eurem Alltag haben, sind die Elementare. Den ein- und zweidimensionalen „Elementen“ von Erde, Luft, Feuer und Wasser wird „Leben“ gespendet durch den Spirit/das Prana der vierdimensionalen Elementare. Die Elementare teilen ihre lebenspendende (Spirit)-Geist-Essenz mit diesen Elementen, so wie eure Seele ihre (Spirit-)Geist-Essenz mit eurem dreidimensionalen Erdengefäß teilt.

Ihr, der menschliche Ausdruck eurer Überseele, habt, genau wie ich in meinem planetaren Körper, Elementare innerhalb eures physischen Körpers. Ihr seid der Mikrokosmos von mir, Gaia. In eurer kohlenstoffbasierten Materie, dem „Erd-Element“, habt ihr die Erd-Elementare, die Gnome. In eurer Körperflüssigkeit, dem „Wasser-Element“, befinden sich die Wasser-Elementare, die Undinen. Im „Raum“ und im Sauerstoff in eurem Körper, eurem „Luft-Element“, habt ihr die Luft-Elementare, die Sylphen. Und schließlich habt ihr in der Aktivität eurer Nerven und der Kundalini-Kraft, dem „Feuer-Element“, die Feuer-Elementare, die Salamander.

Da die Elementare vierdimensionale Wesenheiten sind, halten sie sich nicht an die Regeln der dreidimensionalen Trennung. Jede Erfahrung, die irgendein Elementar macht, wird unverzüglich mit allen Elementaren geteilt. Tatsächlich arbeiten alle vier Gruppen der Elementare, innerhalb und außerhalb eures Erdengefäßes, in Übereinstimmung miteinander. Innerhalb eurer INNEREN Wirklichkeit eures „persönlichen“ Erden-Gefäßes stimulieren eure Gedanken und Emotionen alle Elementare, die ihrerseits wieder alle Elementare in eurer ÄUSSEREN Wirklichkeit stimulieren. Auf diese Weise leben die Elementare in eurem physischen Körper und eurer Aura in ständiger Einheit mit den Elementaren in meinem planetaren Körper und meiner Atmosphäre.

FEUER-ELEMENTARE – SALAMANDER



Durch eure Elementare beeinflusst ihr, meine Menschen, den Planeten, das Wetter und alle Menschen, Pflanzen und Tiere, mit denen ihr in Kontakt kommt. Zum Beispiel sind eure Gedanken das Endergebnis der nervlichen Aktivität, die eure inneren Feuer-Elementare, die Salamander, ausgelöst und vollendet haben. Da eure Feuer-Elementare in Übereinstimmung mit allen Feuer-Elementaren meines Planeten arbeiten, werden eure „individuellen“ Gedanken über die Einheit, in der alle Elementare leben, zu „planetaren“ Gedanken. Deshalb beeinflussen eure Gedanken alle Feuer-Elemente meines Planeten und alle meine Geschöpfe.

Wenn also eure Gedanken klar und freundlich sind, ziehen eure inneren Elementare andere Elementare an, die ebenfalls klar und freundlich sind. Wenn ihr euch für ein positives Denken entscheidet, beeinflusst ihr eure Feuer-Elementare positiv, die ihrerseits die Feuer-Elementare von anderen auf meinem Planeten positiv beeinflussen. Die Photonen der Sonne, die sich mit meinen Feuer-Elementaren vereinigen, können sich allein dadurch, dass ihr vorbeigeht, leichter in meinen Planeten hinein integrieren, und die Gedanken der anderen werden besänftigt, wenn

eure inneren Elementare einen heiteren Segen mit deren inneren Elementaren austauschen.

Wenn umgekehrt eure inneren Gedanken traurig, wütend oder ängstlich sind, dann versprüht ihr eure eigene Angst und euer eigenes Unbehagen überall in eurer Umgebung. Ihr magnetisiert dann andere, die leiden, oder erzeugt in anderen „ein schlechtes Gefühl“. Die Pflanzen möchten für euch nicht wachsen, Tiere werden vor euch weglaufen oder euch angreifen, und ihr werdet auf zerstörerische Weise zu meinem Wetter beitragen. Mein Wetter ist das Resultat meiner Besitzer/innen, da ich die Endsumme ALLER meiner Geschöpfe bin.

ERD-ELEMENTARE- GNOME



Eure Gedanken stellen im Grunde das Ergebnis einer Zusammenarbeit dar zwischen euren Erd-Elementaren, die mit dem Stoff der Neurotransmitter, Enzyme und anderen Chemikalien arbeiten, um die Veränderung in der Polarität hervorzurufen, die ein elektrisches Signal auslöst, und den Feuer-Elementaren, die das Neuron „abfeuern“. Folglich haben eure Gedanken auch einen großen Einfluss auf die Erd-Elementare und eure innere und äußere Welt. Wenn eure Gedanken chaotisch, zwanghaft und/oder verwirrt sind, dann haben eure Erd-Elementare Schwierigkeiten, sich zu stabilisieren. Diese „persönliche“ Unstabilität beeinflusst dann die planetaren Erd-Elementare und setzen sich fort als geologische Instabilität.

Sowie ihr über meinen planetaren Körper, die Erde, geht, beeinflusst jeder Schritt die Erd-Elementare meines planetaren Körpers. Die planetaren Erd-Elementare nehmen die Botschaft auf, die euer Schritt gesandt hat, und geben sie an das nächste Tier oder die nächste Person weiter, die in eure Fußstapfen treten. Habt ihr euch jemals Gedanken gemacht, warum es so herrlich ist, in der Wildnis, über einen verlassenen Strand oder im Neuschnee zu laufen? Dort ist es nämlich psychisch „still“, und eure Elementare gehen nicht in Resonanz mit anderen. Folglich ist es für sie einfacher, mit eurem SELBST in Resonanz zu gehen.

Diese Erfahrung steht auch hinter der Redensart: „In die Fußstapfen der Meister treten“. Die „Meister“ sind Wesen, menschlich oder nicht-menschlich, die Meisterschaft über ihre Gedanken und Gefühle errungen haben, folglich eine Meisterschaft über ihre inneren Elemente und Elementare. Diese Meister arbeiten bewusst mit ihren persönlichen und planetaren Elementaren sowie mit den inneren Elementen anderer, um den tiefen, inneren Frieden zu übermitteln, was es heißt, in ständigem Austausch mit eurem Multidimensionalen SELBST zu leben.



LUFT-ELEMENTARE – SYLPHEN

Die Luft-Elementare unterstützen den Fluss des lebenspendenden Sauerstoffs, der euch Bewusstsein gibt. Das Erste, was eintritt, wenn ihr unter Sauerstoffentzug leidet, ist, dass euer Denken zunehmend verwirrt wird, bis ihr „bewusstlos“ werdet. Von daher ist ein angemessener Durchfluss von Sauerstoff durch euer System von unerlässlicher

Bedeutung für ein klares Denken. Deshalb ist das Element der Luft auch mit euren Gedanken verbunden. Die Luft-Elementare, die Sylphen, unterstützen euch beim Atmen.

Die Sylphen, die Luft-Elementare, vermischen auch eure Gedanken durch das Einheitsbewusstsein, das alle Elementare teilen, mit den Gedanken anderer. Mit jedem Einatmen empfangt ihr die Gedanken anderer, und mit jedem Ausatmen verteilt ihr eure Gedanken mittels der Luft-Elementare durch eure gesamte Welt. Eure Gedanken speisen sich dann in das kollektive und das planetare Bewusstsein ein und beeinflussen eure täglichen Erfahrungen wie auch die Erfahrungen der anderen.

Gestattet, dass ich mir einen Augenblick Zeit nehme, um euch den Unterschied zwischen dem kollektiven und dem planetaren Bewusstsein aufzuzeigen. Das kollektive Bewusstsein ist das vereinte Bewusstsein aller meiner Menschen, während das planetare Bewusstsein das vereinte Bewusstsein ALLER meiner Bewohner/innen in ALLEN meinen Dimensionen ist. Das planetare Bewusstsein ist folglich viel weiter ausgedehnt als das kollektive Bewusstsein der Menschheit.

Die Sylphen leben in eurer Aura und tragen ständig zu meiner Aura, zur Atmosphäre und der Qualität der Luft und des Himmels meines Planeten bei. Wenn ihr „umwölkte Gedanken“ habt, dann leitet ihr diese Botschaft an die Atmosphäre weiter. Wenn ihr umgekehrt ein „klares Denken“ habt, dann tragt ihr zu einem klaren Tag bei. Ihr nehmt alle bewusst wahr, wie sehr sich mein Wetter ändert. Das liegt daran, weil wir, unser Planet, jetzt weitestgehend vierdimensional sind. Deshalb ist die Wirklichkeit veränderlicher und leichter durch die Gedanken und Gefühle meiner Bewohner/innen beeinflussbar.

Bitte habt keine Angst wegen dieser Bemerkung, denn sie bietet auch eine große Hoffnung. Indem jede/r von euch, meine Hüter des Landes, Meisterschaft über eure inneren Elemente erlangt, werden euch eure inneren Elementare dabei unterstützen, jene Resonanz der Meisterschaft zu halten. Die Elementare dienen auch dazu, jene „Resonanz der Meisterschaft“ den inneren Elementaren anderer und den Elementaren meines Planeten beizusteuern. Auf diese Weise dienen die Elementare dabei, die Schwingung „ihrer Person“ anzuheben, während sie auch die Schwingung meines Planeten und all meiner Bewohner/innen anheben.

Die Meisterschaft, die ihr über die physischen Elemente eures Erdenkörpers erlangt, erlaubt euch, euch in eine aktive Partnerschaft mit euren inneren Elementaren wie auch mit den Elementaren meines Planeten zu begeben. Ihr habt die angeborene Kraft, eure inneren Elementare zu rufen, euch bei eurer persönlichen Gesundheit und Transformation wie auch bei der Gesundheit und Transformation meines Planeten zu unterstützen. Erkennt ihr jetzt, was für wahrhaft mächtige Wesen ihr seid?



WASSER-ELEMENTARE – UNDINEN

Wasser ist mit Emotionen zusammengebracht worden, so wie die Luft den Gedanken zugeordnet wurde. Eure Wasser-Elementare, die Undinen, herrschen über eure Körperflüssigkeiten, euer Blut und eure Blutzirkulation, die zur Domäne eures Herzens gehört. Wenn euer Herz nicht funktioniert, sterbt ihr. Das heißt, wenn euer Herz nicht richtig arbeitet, dann erlebt ihr die Emotion der Angst, der Todesangst.

Umgekehrt ist die Emotion der Liebe ebenfalls mit eurem Herzen assoziiert. Dies ist vor allem, weil euer Herz auch eure Seele/euer SELBST beheimatet, von wo bedingungslose Liebe gefühlt werden kann. Da alle Emotionen über eine ganze Oktave der 3D-Gegensätze von „guten/liebvollen“ Emotionen oder „schlechten/angsterfüllten“ Emotionen gehen, dienen euer Herz und eure Undinen, Wasser-Elementare, als die Verteiler eurer Emotionen.

Eure Emotionen sind die Basis eures Bewusstseins, denn sie stellen eure Fähigkeit dar, euer Selbst zu FÜHLEN, eurer selbst gewahr zu sein. Als ihr zuerst geboren wurdet, war euer „Selbst“ eure Seele/euer SELBST. Dann nahmt ihr im Prozess des „Heranwachsens“ zunehmend mehr euren physischen Körper wahr und euer Ego, das ihn beherrschte. Schließlich wurde euer „Selbst“ euer Ego/Selbst.

Indem ihr zum Glück eurer Bewusstseins anhebt, konntet ihr eure inneren Führer, den Heiligen Geist, Engel und andere Angehörige eurer inneren Welt FÜHLEN und ihrer gewahr sein. Dann endlich, als ihr euren Weg fortsetzt, beginnt ihr, euch eures eigenen Höheren Selbstes bewusst zu werden, das ihr heruntergeladen habt und nun in euren physischen Erdengefäß integriert.

Eure Rückenmarksflüssigkeit ist ebenfalls ein Wasser-Element und steht folglich unter der Herrschaft eurer Wasser-Elementare, der Undinen. Die Rückenmarksflüssigkeit (der Liquor cerebrospinalis, K.E.) fließt zwischen eurem Gehirn und eurem Schädel, durch die Gehirnkammern/Hirnventrikel und dann in eurer Wirbelsäule zwischen den Nerven und dem Rückenmark herauf und herunter, um eure Nerven abzupolstern und eure wesentlichen neuronalen Synapsen leichtgängiger zu machen.

DIE MYSTISCHE HOCHZEIT

Wenn ihr erwacht, schlängelt sich die Göttin Kundalini, in der östlichen Welt auch als Göttin Shakti bekannt, von eurem Wurzelchakra Chakra für Chakra nach oben, um sich mit ihrer Göttlichen Ergänzung, Lord Shiva, in eurem Kronenchakra zu vereinen. Diese Mystische Hochzeit eures inneren Männlichen und Weiblichen löst nicht nur den Prozess aus, in dem ihr von den Gegensätzen des 3D-Spiels befreit werdet, sondern verstärkt auch erheblich die Frequenzrate eures Liquor (der Rückenmarksflüssigkeit) und der möglichen Spannung/Voltzahl eures gesamten Nervensystems.

Wenn die Göttin Kundalini zu euren Augenbrauen, dem sechsten Chakra, aufsteigt, dann hinterlässt sie ihren „Samen der Transformation“ in der dritten und vierten Kammer (Ventrikel) eures Gehirns. Lord Shiva, der auf seine Göttliche Gefährtin in der Krone, im siebten Chakra gewartet hat, dehnt dann seine Energie in euer drittes und viertes Ventrikel aus, um die „Eier“ zu befruchten, die seine Gefährtin dort für ihn abgelegt hat. Ihre Paarung öffnet euer Drittes Auge, setzt die Schwangerschaftsperiode für eure vollständige Umwandlung in Gang und aktiviert den Oktavensprung bei der Spannung/Voltzahl eurer Rückenmarksflüssigkeit.

Dieser Stromstoß einer höheren Frequenz reist durch euer gesamtes Gehirn und über eure Rückenmarksflüssigkeit eure Wirbelsäule hinunter. Eure Rückenmarksflüssigkeit, die jetzt mit einer höheren Schwingung geladen ist, wärmt jeden Nerv, der in eurem Gehirn und in eurem Rückenmark endet. Euer Rückenmark teilt dann die Frequenzverlagerung mit den Nerven, die eure Wirbelsäule verlassen, um euren ganzen Körper anzuregen. So wie die Schwingungsrate eures physischen

Körpers steigt, steigt auch eure Fähigkeit, euer Bewusstsein weiter auszudehnen. Indem der Anker gelichtet ist, kann das Schiff seine Reise beginnen.

Ihr, meine Menschen, habt eure Reise angetreten und unterstützt andere liebevoll dabei, ihre zu beginnen. Ich möchte euch dafür danken, dass ihr eure völlige Transformation in den Lichtkörper bis zu dem Augenblick des JETZT zurückgestellt habt, in dem mein gesamter Planet und alle meine Bewohner/innen nach Hause zu unserem wahren SELBST zurückkehren werden. Zur Vorbereitung auf diesen Augenblick möchte ich euch anleiten, mit euren Kolleg(inn)en unserer Überseele, den vierdimensionalen Elementaren, in Austausch zu gehen, die ihrerseits eure Botschaft mit den ein- und zweidimensionalen Elementen teilen, um euer gegenwärtiges Erdschiff zu heilen und zu transformieren. Dann werden eure Elementare auch mit den Elementaren meines Planeten und allen meinen Bewohner(inne)n kommunizieren.

IM AUSTAUSCH MIT DEN ELEMENTAREN



Euch mit euren inneren Elementaren auszutauschen, ist ein wichtiger Schritt, um der Meister/die Meisterin der Energie zu werden, was euer Geburtsrecht ist. Indem ihr in bewusster Partnerschaft mit dem Elementarreich eures menschlichen Körpers arbeitet, arbeitet ihr auch in bewusster Partnerschaft mit dem Elementarreich meines planetaren Körpers. Wir werden den Prozess mit euren inneren Feuer-Elementaren beginnen.

SALAMANDER

Nehmt einen langen, langsamen, tiefen Atemzug und FÜHLT die Salamander, die Feuer-Elementare, wie sie sich wie kleine Lichtstöße in eurem gesamten Körper bewegen. Erfahrt das Aufblitzen jeder Synapse in eurem System, während ihr beobachtet, wie die Salamander in eurem Körper fleißig wirken. Fühlt euer inneres Feuer. Ruft die Salamander, damit sie die elektrischen Schaltungen updaten, damit ihr die höheren Frequenzen aufnehmen und integrieren könnt, die in euer Schiff hereinkommen.

Erinnert euch an eine Zeit, in der euer inneres Feuer „außer Kontrolle“ war. Sucht vor eurem geistigen Auge diese Situation noch einmal auf, indem ihr eure Augen schließt und eure inneren Feuer-Elementare herbeiruft, damit sie eure Aufregung besänftigen und euren Streit beilegen. Es kann sein, dass sie ziemlich überrascht sind, dass ihr sogar über ihren großen Beitrag zu eurem Leben Bescheid wisst. Trotzdem antworten sie schnell auf eure Bitte.

Dankt ihnen nun für ihren Dienst, und über sie dankt all den Feuer-Elementaren meines Planeten. Fasst den festen Entschluss, dass ihr weiterhin danach streben werdet, euer Geburtsrecht zurückzuerlangen, wonach ihr ein Meister/eine Meisterin der Energie seid, so dass ihr diese Meisterschaft durch eure inneren Elementare zu ALLEN verbreiten könnt.

GNOME

Atmet jetzt tief die Essenz dieser Feuer-Elementare ein, und dann atmet langsam aus zu ihren Partnern, den Erd-Elementaren, den Gnomen. Stellt euch vor, wie diese

Gnome an eurem physischen Körper Ausbau- und Umbauarbeiten leisten. Scannt euren Körper nach jeglichen Stellen mit Schmerzen oder Unwohlsein ab, und ruft dann die Gnome, euch dabei zu unterstützen, diese Bereiche zu heilen. Auch sie mögen zunächst überrascht sein, dass ihr von ihnen wisst, doch dann eilen sie herbei um eurer Bitte Folge zu leisten.

Dankt euren inneren Erd-Elementaren für alles, was sie für euch tun, und über sie dankt allen Erd-Elementaren meines Planeten. Wenn ihr mit euren inneren Erd-Elementaren zusammenarbeitet, um eine größere persönliche Stabilität zu erzeugen, dann tragt ihr auch zu einer größeren planetaren Stabilität bei.

SYLPHEN

Atmet nun in den „Raum“ eures Körpers, in die „Zwischenräume“, die leer erscheinen, doch voller Potenzial sind. Ruft nun eure inneren Luft-Elementare, die Sylphen, um diese Räume zu reinigen sowie auch allen Sauerstoff in eurem Körper. Fühlt, wie mit der Klarheit des Körpers die Klarheit des Geistes wächst.

Dankt euren Luft-Elementaren für alles, was sie für euch getan haben, und über sie dankt allen Sylphen meines Planeten. Seid euch mit jedem Ausatmen bewusst, welche Gedanken ihr vor euch aussendet. Ebenso seid euch mit jedem Einatmen der Gedanken der anderen bewusst. Ihr seid nicht allein, außer in euren 3D-Illusionen. Fühlt, wie die Luft-Elementare Gedanken-Einheit über meinen gesamten Planeten verbreiten. Fasst den festen Entschluss, euch der Gedanken bewusst zu sein, die ihr zum kollektiven Bewusstsein beiträgt, und dankt euren inneren Sylphen für ihren großen Dienst für euch und für den Planeten.

UNDINEN

Nehmt euch jetzt einen Augenblick Zeit, um euch emotional mit euren inneren Wasser-Elementaren, den Undinen, zu verbinden. Fühlt diese Undinen, wie sie mit eurem Herzen schlagen und mit eurem Blut fließen. Fühlt, wie sie mit den Luft-Elementaren, den Sylphen zusammenarbeiten, um den lebenspendenden Sauerstoff durch euer gesamtes System zu transportieren. Erfahrt den Fluss/Flow eurer Wasser-Elementare. Sie arbeiten nicht noch plagen sie sich. Sie SIND einfach. Ruft eure Undinen, damit sie euch die Kunst lehren „im Fluss/Flow zu leben“, und dankt ihnen für ihren Beitrag zu eurem Wohlergehen. Sobald ihr den Flow in euch fühlt, verbreitet ihr das beständige Gefühl eines ruhigen Gewahrseins durch die Einheit aller Elementare in eurer äußeren Welt.

Spürt, wie eure inneren Undinen den Fluss der Kommunikation und Kooperation zwischen euren inneren Elementaren erleichtern, die dann eure inneren Elemente von Erde, Luft, Feuer und Wasser innerhalb der „Gesellschaft“ eures physischen Erdschiffes vereinen. IHR seid der Kapitän des Schiffes, und IHR habt die Macht und die Verantwortung jener Position. Eure innere Verbindung, oder euer Zerwürfnis, wird jetzt über das Einheitsbewusstsein aller Elementare in eure äußere Welt projiziert werden. Seid euch gewahr, dass ihr projiziert, denn die anderen werden es gewiss sein!

MEISTERSCHAFT ERLANGEN



Ihr könnt nur über das Meisterschaft erlangen, worüber ihr euch vollständig gewahr seid. Mit Aufmerksamkeit und Anerkennung können eure Elementare in größerer Harmonie mit euch und miteinander zusammenwirken. Sobald ihr einmal eine bewusste, multidimensionale Teamarbeit in euch selbst erreicht habt, könnt ihr jenen Geist der Zusammenarbeit in eurer äußeren Welt durch eure bloße Anwesenheit hervorrufen. Die Sonne wird über eurem Kopf scheinen, die Wasser werden sich bei eurem Vorbeigehen beruhigen, die Erde wird bei jedem Schritt aufblühen, und die Himmel werden über euch aufleuchten.

Ja, liebe Menschen meines Planeten, das ist die Großartigkeit, die ihr zum Ausdruck brachtet, als ihr zum ersten Mal über meinen Körper geschritten seid, und die Großartigkeit, die ihr zum Zeitpunkt unseres planetaren Aufstiegs wieder erlangen werdet. Wir WERDEN diesen Augenblick GEMEINSAM erschaffen, Person, Planet und, natürlich unsere Hüter des Wassers, die Wale.

Erhebt euch, meine Lieben, unser neuer TAG hat begonnen.

Eure Erdenmutter, Gaia

Weitergabe gern und **nur im Originalformat** folgenden Angaben:

© Quelle u. Abb.: Awakening with Suzanne Lie: <http://suzanneliephd.blogspot.de/>

© Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog

Gaia spricht über ihr Elementarreich: GNOME

Veröffentlicht am [14. April 2016](#)

Gaia und die Gnome (20.9.2015)



Meine loyalen Aufsteigenden,

ich bin eure Mutter Erde. Die Angehörigen meines Elementarreiches sind machtvolle Energiewesen, die mich ständig dabei unterstützen, meine physische Form zu erschaffen und aufrechtzuerhalten. Der höchste Frequenz-Ausdruck des Elementarreiches, das ihr als Erde, Luft, Feuer und Wasser kennt, sind die Elohim, die die Schöpfer und Erhalter meiner dreidimensionalen Form sind.

Die *Elohim* halten sich in der *achten bis elften Dimension* auf, um diejenigen anzuleiten, die ihnen im Deva-Reich zur Hand gehen, das in Resonanz mit der *fünften bis achten Dimension* ist. Die *Devas* empfangen das „devische Ideal“ von den *Elohim* und übermitteln diese göttlichen Eigenschaften dem Elementarreich.

Die Elementare halten sich in der höheren vierten bis in die fünfte Dimension auf, um Form zu erschaffen für besuchende Lebensströme, die in der dritten und der vierten Dimension von Gaias multidimensionaler Wirklichkeit Formen tragen. Die Elementare helfen beim Erschaffen von Form für vierdimensionale Lebensströme und unterstützen dann diese Lebensströme bei der Ausdehnung ihrer Form in die dritte Dimension hinein.

Ich möchte meinen Fokus jetzt auf meine lieben Elementare richten, die sehr gewissenhaft gearbeitet und meine Myriaden Lebensformen dabei unterstützt haben, ihre gewählten Formen in die fünfte Dimension zu transmutieren. Die Elementare sind unermüdlich dabei, meinen Menschen-, Tier- und Pflanzenwesen behilflich zu sein, ihre Resonanz aus den drei-/ vierdimensionalen Frequenzen in die vier-/fünfdimensionalen Frequenzen anzuheben.

Schließlich wird auch die Menschheit in ihre fünfdimensionalen Ausdrücke transmutieren. Der Übergang vom dreidimensionalen Ausdruck in den vierdimensionalen Ausdruck ist nicht sehr schwer, da er lediglich die Ausweitung des dreidimensionalen Bewusstseins in die vierdimensionale Aura betrifft.

Ich möchte euch daran erinnern, dass ich, Gaia, alle meine Lebensformen als gleiche Ausdrücke meiner Verkörperung betrachte. Deshalb bedeuten meine Pflanzen, Tiere und Menschen (höhere Tiere) ALLE meinem Herzen gleich viel. Ich weiß, dass sich meine Menschen in der Illusion verloren haben, dass ihr Ausdruck den Ausdrücken der Pflanzen und der Tiere überlegen sei.

Dieses Missverständnis gab den Verlorenen die Erlaubnis, meinen Pflanzen- und Tierkindern wie auch meinem Land, Wasser, Wetter sowie meiner Atmosphäre großen Schaden zuzufügen. Zum Glück erinnern sich meine *aufsteigenden Menschen* nach und nach daran, dass ALLES Leben EINS ist.

Diese Erinnerung ermöglicht es meinen aufsteigenden Menschen, mich jetzt bei meinem planetaren Aufstieg zu unterstützen. Unglücklicherweise schlafen viele meiner Menschen immer noch und zerstören weiterhin meine anderen Form-Ausdrücke. Meine Elementare heilen den Schaden, der über Myriaden Zeitalter meinem Körper angetan wurde, doch sie können mit dem zerstörerischen Vorgehen der Menschen nicht Schritt halten.

Jetzt helfen meine Elementare meinen aufsteigenden Menschen in der Hoffnung, dass diese erleuchteten Menschen die zerstörerischen Menschen heilen können. Ich werde nun meinen Elementaren erlauben, für sich selbst zu sprechen. Meine Elementare leben, wie viele meiner Lebensformen, innerhalb des Einheitsbewusstseins. Tatsächlich sind die einzigen Lebensformen, die ein individuelles Bewusstsein kennen, meine Menschen.

Dieses individuelle Bewusstsein war beides, ein Segen und ein Fluch, für die Menschheit und für mich. Im Namen aller Angehörigen meines Planeten sage ich: „Danke, liebe Menschen, für eure zunehmende Rückkehr zum Einheitsbewusstsein. Ich, eure Mutter, bin sehr stolz, dass ihr immer noch euren „Funken der Individualität“ behaltet, während ihr euch zugleich erinnert, euch *auch* eurem sich erweiternden Einheitsbewusstsein zu öffnen.“

Die Individualität meiner Menschen war eine Folge meiner außerordentlichen Polarität. Zum Glück werde ich, da ich zu meinem fünfdimensionalen Ausdruck des Einheitsbewusstseins zurückkehre, nicht länger die Last der Herausforderung durch die intensive Trennung in den niedrigeren Wirklichkeitsfrequenzen tragen. Allerdings ist es für mein Deva-Reich schwer, die Form stabil zu halten, weil sich so viele negative Gedanken, Emotionen und Beherrschungskonzepte in meiner planetaren Aura ansammeln. Es ist ein Glück, dass sich meine aufsteigenden Menschen an die schöpferische Kraft ihrer Gedanken und Emotionen erinnern. Sie lernen außerdem, ihre göttlichen Eigenschaften von Weisheit, Macht und Liebe in ein harmonisches Gleichgewicht zu bringen.

Deshalb möchte ich, bevor sich meine Elementare vorstellen und mit euch kommunizieren, meinen lieben aufsteigenden Menschen, danken, dass sie sich an die Hüterschaft erinnern, die sie über meinen Körper zu übernehmen, gelobt haben. Meine Elementare, die unablässig daran arbeiten, meine Form in ihren fünfdimensionalen Ausdruck zurückzubringen, freuen sich sehr über die Zusammenarbeit mit den aufsteigenden Menschen.

Eine letzte Bemerkung für meine aufsteigenden Menschen, erinnert euch bitte daran, dass auch ihr Elementare in *eurem* Körper habt, die euch bei *eurem* Aufstiegsprozess helfen. Sobald ihr daran denkt, mit euren eigenen inneren Elementaren zusammenzuarbeiten, werdet ihr feststellen, dass die Transmutation eurer Form viel geschmeidiger und liebevoller vonstattengehen wird.

Meine ersten Elementare, die mit euch kommunizieren, sind meine Erd-Elementare, die Gnome:



DIE GNOME, Elementarwesen der Erde, SPRECHEN:

Gute Jetzttheit, liebe Menschen,

wir sagen „Jetzttheit“, denn wir erfahren, wie alle Elementare, nur das JETZT. Nur durch die Wahrnehmung unserer Menschen erfahren wir *Zeit*. Wir sagen „unsere Menschen“, weil wir in vollständiger Einheit mit den menschlichen Körpern leben, durch die wir fließen.

Wir, die Erd-Elementare, sind der Menschheit oft als Gnome bekannt. Unsere Aufgabe ist es, den ungeheuren Schaden zu heilen, den die Menschen Gaias Körper wie auch ihrem eigenen angetan haben. Die Menschen haben nicht nur viele toxischen Substanzen in ihren Körper aufgenommen, sie haben auch viele Substanzen Gaias Körper zugeführt.

Diese Toxine schädigen alles Leben auf Gaias heiligem Körper. Wir möchten nicht im Einzelnen darauf eingehen, in welcher vielfältiger Form die Menschen das Land vergiftet und das Gleichgewicht der Natur zerstört haben, denn wir sind gekommen, um euch zu danken.

Liebe erwachte und aufsteigende Menschen, wir möchten *euch* dafür danken, dass ihr viele der persönlichen und planetaren Wunden beseitigt, die während der langen Reise der Menschheit durch die dunklen Nächte des Vergessens entstanden sind. Wir können sofort die Menschen wahrnehmen, die dabei sind, ihren persönlichen Körper wie auch Gaias Körper zu heilen, weil wir in ihrer Form mehr Licht wahrnehmen.

Sie nehmen dieses Licht auf, das ihre unbequeme Dunkelheit an die Oberfläche bringt, damit sie geheilt werden kann, denn sie sind bereit, sich selbst zu klären, um den planetaren Wandel besser unterstützen zu können. Uns Gnomen fällt es leichter, die drei-/vierdimensionalen Frequenzen der Menschheit zu transmutieren, wenn wir die bewusste Unterstützung der aufsteigenden Menschen haben.

Es hilft uns auch sehr, wenn die Menschheit daran denkt, ihre bedingungslose Liebe zu unseren Land-, Berg-, Höhlen- und Untergrundgemeinschaften zu senden. Wenn wir Gnome durch die bedingungslose Liebe der Menschheit ermächtigt werden, können wir viel vollständiger mit den Menschen daran arbeiten, den Müll ihrer drei- und niedrigeren vierdimensionalen Negativität zu beseitigen.

Unser Prozess, wie wir die Menschen klären, ist so ähnlich wie das Entfernen der abgestorbenen Blüten von einer Pflanze. Unsere geliebten Pflanzen lieben jeden einzelnen Bestandteil von sich und verteilen ihre Lebenskraft gleichmäßig durch ihr ganzes Wesen. Wenn die Menschen die toten Blüten abschneiden, kann die Energie, die vorher der Heilung diente, sich jetzt neuem Wachstum zuwenden.

Genauso ist es, wenn wir Menschen dabei behilflich sind, mehr Licht aufzunehmen. Wir können sie dann auch daran gemahnen, dass dieses Licht jegliche innere Dunkelheit enthüllen wird, die gewöhnlich eine Version der Angst ist. Es ist für uns SEHR hilfreich, wenn die Menschen ihre negativen Gedanken, Emotionen und Handlungen transmutieren, so dass sie nicht länger astrale Wunden in Gaias physischem Körper verursachen. Sobald die Wunden erzeugt wurden, müssen wir, die Elementare, uns darauf konzentrieren, sie zu heilen.

Wir möchten allerdings auch den Menschen danken, die uns jetzt dabei unterstützen, den Schaden zu transmutieren, der durch die Vergesslichkeit der Menschheit und ihr Verlangen nach Vorherrschaft verursacht wurde. Der Grund, warum die Menschheit so zerstörerisch war, lag darin, dass die Menschen ihre eigene Kraft vergessen hatten.

Viele Menschen vergaßen, dass sie die Kraft haben, zu erschaffen – oder zu verletzen – , und *das* „lediglich“ mit ihren Gedanken und Emotionen. Wir, die Elementare, möchten auf diese vergessene Kraft zu sprechen kommen. Wenn ihr auf Gaia bleiben möchtet, wenn sie in ihren fünfdimensionalen Ausdruck transmutiert, dann müsst ihr euch daran erinnern, dass sich JEDER Gedanke und JEDE Emotion manifestiert.

Zum Glück gibt es eine Schwelle an der Wirklichkeit zur Neuen Erde, in der es immer noch eine kleine Verzögerung zwischen Gedanken, Emotionen und ihrer Manifestation gibt. Doch selbst in jener Wirklichkeit wird es euch NICHT gelingen, *mit eurer Aufmerksamkeit und Wahrnehmung* in ÜBERHAUPT einer fünfdimensionalen Matrix zu verbleiben, sobald ihr Angst bekommt. Wenn ihr Angst bekommt, dann fällt eure Resonanz auf die untere vierte und die dritte Dimension zurück.

Wir Gnome arbeiten ziemlich viel mit Gaias Matrix, die so etwas ist wie in eurem menschlichen Körper die Knochen. Die Matrix erschafft und stützt die Formen und Illusionen der bewohnbaren 3D-Zone der Erde genauso wie eure Knochen euer Erdengefäß stützen.

Wenn das Stützsystem irgendeiner Lebensform nicht stabil ist, dann ist die gesamte Lebensform geschwächt. Es ist wunderbar und wird wirklich sehr wertgeschätzt, dass viele Menschen für ihre Mutter Erde Heilungszeremonien durchführen.

Wegen eurer Bereitschaft, uns zu unterstützen, bitten wir euch, dass ihr uns dabei unterstützt, Gaias Matrix zu heilen, damit sie ihre Matrix in ihre höhere Frequenzebene transmutieren kann. Wir sind uns auch der mutwilligen Zerstörung gewahr, die die dunklen Menschen auf Gaias Körper angerichtet haben, und des Schadens, der durch die Gier nach mehr, mehr und größer, größer und noch größer verursacht wurde.

Das allerdings ist ein Thema, das ihr Menschen unter euch regeln müsst. Wir wissen, dass die Massen aus ihrem langen Schlaf der Indoktrination und Vorherrschaft erwachen. Täglich erheben sich mehr Menschen für ihr Recht auf ein glückliches Leben und gehen wieder in ihre Kraft.

In der langen dunklen Nacht der letzten 12.000 Jahre haben viele Menschen sehr gelitten. Umso erfreulicher ist es, dass ihr jetzt so weit erwacht, dass wir euch in aller Liebe anhalten können, euch für eure eigenen Gedanken und Emotionen verantwortlich zu fühlen. Bitte haltet euch vor Augen, dass sich jeder Gedanke von euch manifestiert und dass jede eurer Emotionen diese Manifestation mit Leben füllt. Wenn ihr die vielen angsterfüllten Gedankenformen sehen könntet, die wir „von Gaias Körper *wegschneiden*“ müssen, wärt ihr alle sehr betroffen. Ihr seid euch

bewusst, dass ihr physischen Abfall auf dem Boden, im Wasser und am Himmel zurücklasst.

Sobald sich eure Wahrnehmungen in die höheren Frequenzen ausdehnen, werdet ihr euch zunehmend des vierdimensionalen Mülls bewusst, den die Menschheit in ihrem Körper, in ihrem Zuhause, an ihrem Arbeitsplatz und an jedem Ort, wo Menschen die Beherrschung ihres Bewusstseins verlieren und in Angst verfallen, hinterlässt.

Wenn ihr uns ruft, dann werden wir euch dabei unterstützen, euch zu erinnern, dass IHR der Schöpfer/die Schöpferin eurer Wirklichkeit seid. Wir fragen euch jetzt: Welche Gedanken hattet ihr heute? Welche Emotionen habt ihr erlebt? Wenn ihr nicht wisst, wie ihr darauf antworten sollt, dann schaut euch einfach an, wie euer Tag heute verlaufen ist.

Ihr habt diesen Tag geschaffen. Wenn ihr einen besseren Tag haben wollt, dann SEID der Meister/die Meisterin eurer eigenen Energie. Seid euch bewusst, dass wir aus dem Elementarreich gehalten sind, das zu erschaffen, was ihr denkt und fühlt. Denkt daran, die Macht eurer Weisheit und die Weisheit eurer Liebe anzuerkennen und zu fühlen.

Es ist für uns erfreulich zu sehen, dass einige unter euch beginnen, ihr aus Kohlenstoff zusammengesetztes Gefäß durch einen auf einer kristallinen Struktur beruhenden Lichtkörper zu ersetzen. Erinnert euch bitte, dass jeder Mensch EINS ist mit Gaia. Wenn deshalb jede/r einzelne von euch ihre/seine eigene physische Form transmutiert, dann werden eure fünfdimensionalen Elementare euren Körper über jeden Atemzug, den ihr ausatmet, verlassen, um durch einen anderen Menschen, ein anderes Tier, eine andere Pflanze oder eine andere Gedankenform eingeatmet zu werden.

Ja, Pflanzen und Gedankenformen atmen ein. Wie sonst könnten sie Licht empfangen? Natürlich ist ihr Einatmen anders als eures. Doch wir müssen euch gemahnen, euch an Lebensformen zu gewöhnen, die ganz anders sind als eure menschliche Form. Es ist auch so, dass sich andere Menschen mit eurer Essenz verbinden, wenn sich euer Ausatmen durch eure Umwelt und in das Einatmen dieser anderen transmutierenden Menschen hineinbewegt.

Eines Tages hat sich dann der Kreis geschlossen, und ihr werdet jene „Essenz von euch selbst“ in einer Person fühlen, der ihr noch nie begegnet seid. Durch diese Art des Austauschs über euren Atem wird eure kohlenstoffbasierte Welt in eine kristallbasierte Welt transmutieren.

Denkt daran, dass wir, Menschen und Elementare, ein Team sind, das als EINS zusammenarbeiten kann, um *unseren* Planeten aufsteigen zu lassen. Fangt damit an, unsere Elementarenergie in eurem Körper zu fühlen. Seht uns in eurem Körper, auf eurem Land, in eurem Garten und unter euren Bäumen.

Wir sind denen unter euch, die Heilungszeremonien veranstalten und sich für die Rechte Gaias erheben, zutiefst dankbar. Doch wir bitten um etwas mehr: Wir bitten, dass ihr euch erinnert, dass IHR eure Wirklichkeit mit euren Gedanken und Emotionen erschafft.

Wenn euer Bewusstsein dunkel und ängstlich wird, dann verursacht ihr für uns eine Menge mehr Arbeit. Wenn umgekehrt euer Bewusstsein mit Licht und bedingungsloser Liebe erfüllt ist, dann unterstützt ihr uns mehr als ihr euch jemals vorstellen könnt.

Wir, die Erd-Elementare von Gaia, danken euch im Voraus für das, was wir WISSEN, was ihr tun werdet!

Weitergabe gern und **nur im Originalformat** mit folgenden Angaben:

© Quelle u. Abb.: Suzanne Lie www.multidimensions.com

<http://suzanneliephd.blogspot.de/2015/09/gaia-speaks-about-her-Elementar-kingdom.html>

© Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog

Die Elementare sprechen: UNDINEN

Veröffentlicht am [14. November 2015](#)

Die UNDINEN, Wasser-Elementare, sprechen
8.10.2015



Gute Jetztzeit, liebe Menschen,

wir Undinen, die Wasser-Elementare, freuen uns, mit unseren Menschen sprechen zu können. Wir sagen „unseren“ Menschen, weil unser Wasser-Element so viel eures Erden-Gefäßes ausfüllt. Wir wissen, dass unsere Arbeit sehr wichtig ist, denn Wasser ist die größte Ressource auf Gaias Körper. Allerdings erkennen das viele Menschen nicht, denn sonst würden sie bestimmt sicherstellen, dass es klar und frisch bleibt.

Einst waren unsere großen Meere und Wasserwege klar und makellos. Es gab genug Leben in unseren Gewässern, um die Menschheit und andere Tiere zu ernähren, und es blieben immer noch genügend Lebewesen im Wasser zur Fortpflanzung übrig.

Jetzt sind viele unserer Gewässer verschmutzt und leblos. Wir brauchen euch keinen Vortrag über unsere schlimme Lage zu halten, denn wir wissen, dass ihr euch dessen gewahr seid. Es ist einfach so, dass wir von einer großen Traurigkeit erfasst sind, die dazu tendiert, unsere Arbeit der Transmutation zu behindern.

Menschen benutzen das Wasser, um ihren Körper, ihre Häuser, ihre Autos ihre Kleidung zu reinigen und für viele andere Teile ihres Lebens.

Warum halten sie ihr Wasser nicht rein? Es scheint so, als würden wir so hart arbeiten wie wir nur können, nur damit ein anderer Mensch ein weiteres Unheil verursacht, das unsere Gewässer erneut verdirbt. Deshalb möchten wir unsere Menschen bitten, sich mit uns bei dem Reinigen unserer Wasserwege und dem Schutz unseres Meereslebens zusammenzuschließen.

Wir sind uns jener lieben Herzen bewusst, die sich entschieden haben, uns zu unterstützen, und wir wissen auch, dass es „die Wenigen“ sind, die diese große Ressource für „die Vielen“ verletzen.

Wasser-Elementare fließen auch durch euren physischen Körper. Mehr noch, ihr trinkt regelmäßig unsere heilige Flüssigkeit. Wenn ihr dem Wasser, das ihr trinkt, Liebe schicken könntet, würdet ihr eure Gesundheit enorm verbessern.

Wasser ist eine Schablone für das Leben und ist für Gedanken und Emotionen empfänglich. Wenn ihr deshalb Wasser trinkt, wenn ihr ärgerlich, ängstlich oder traurig seid, dann verunreinigt ihr das Wasser, das ihr trinkt. Wenn ihr euch

andererseits einen Augenblick Zeit nehmt und bevor ihr trinkt, in das Wasser Liebe schickt, sendet ihr eurem Körper im Grunde über das Wasser Liebe. Des Weiteren werdet ihr euren Aufstiegsprozess außerordentlich beschleunigen, wenn ihr dem Wasser, das ihr trinkt, sowohl multidimensionales Licht als auch bedingungslose Liebe schickt.

Auch würdet ihr, da es auf Gaias Körper sogar mehr Wasser als in eurer eigenen Form gibt, in hohem Maße den planetaren Aufstieg unterstützen, wenn ihr alle Formen des Wassers mit Licht und Liebe segnen würdet. Allein dieser Segen würde viel bewirken, um unsere Wasserwege zu klären und die Frequenz unserer Wassermoleküle zu erhöhen.

Elementare nehmen eure Welt oder euer Verhalten nicht auf die gleiche Weise wahr wie ihr. Wir Undinen nehmen Wasser wahr als die Kraft allen Lebens. Wir sehen, wie unser Regen das Pflanzenreich gesund und fruchtbar hält. Wir sehen, wie unsere Wasser den Smog aus dem Himmel klären und den Schmutz vom Boden, von den Autos und den Häusern.

Unsere Gewässer sind große flüssige Verbindungswege gewesen, über die ihr Jahrtausende lang gereist seid. Wir sehen, dass das Wasser der Menschheit auf viele Weisen dient, doch wir sehen nicht, wie die Menschheit einen Ausgleich schafft und dem Wasser dient.

Andererseits verstehen wir, dass viele Menschen ihr Bewusstsein erweitern und Lebenskräfte wahrnehmen, wo früher „Dinge“ gesehen wurden. Sie fangen an, sich zu erinnern, dass die Erde ein empfindendes, lebendiges Wesen ist. Indem sich bei jedem Menschen das Bewusstsein erweitert, versteht die Menschheit immer mehr die Wirklichkeit.

So wie unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit sich verändert, wenn wir mit der langsamen Frequenz von Eis oder der schnellen Frequenz eines reißenen Stroms in Resonanz sind, so verändern sich eure Wahrnehmungen, wenn ihr nicht länger in die zeitgebundene Struktur einer dreidimensionalen Erde „eingefroren“ seid. Indem sich euer Geist (mind) ausdehnt, beginnen neue Ideen in euer Bewusstsein zu strömen. Diese neuen Ideen können immer schneller strömen, bis sie die „kritische Masse“ erreichen. Dann platzen diese Ideen in die Manifestation.

Auf die gleiche Weise erweitern Menschen ihr Bewusstsein weg vom „Eingefrorensein im Vergessen“, indem sie dem Fluss der Veränderung folgen und ihre Form in eine Frequenz transmutieren, die nicht länger an eine Gestalt oder eine Form gebunden ist.

Euer Bewusstsein, das in euren Träumen oft als Wasser symbolisiert wird, erweitert sich über sein physische Gehäuse hinaus und ist bereit, hervorzubrechen und sich frei mit allem Leben zu vermischen. Sobald ihr jenseits eurer Begrenzungen im Fluss seid, befreit ihr euch selbst von den vielen Illusionen, die euch seit Myriaden Inkarnationen heimgesucht haben.

Wieder frei kann euer Bewusstsein sich an eure Essenz erinnern, die so formlos ist wie unsere Strömung. Ihr werdet euch auch daran erinnern, dass ihr einen Eid geleistet habt, das Leben in ALLEN seinen Formen zu schützen. Sobald ihr zu eurem Höheren SELBST-Ausdruck zurückkehrt, wird eure ungeheure schöpferische Kraft zurückkehren, und ihr werdet aktiv am Erschaffen der neuen Erde teilhaben.

Liebe Menschen, eure Form ist von denselben Elementen und Elementaren geschaffen wie die Erde. Tatsächlich fließen unsere Elementare durch euch wie wir

durch Gaia fließen. Von daher seid ihr die/der Deva, welche/r alle unsere Myriaden Elemente in EINEN Körper hereinzieht.

Mit diesem Gewährsein eurer angeborenen inneren Kräfte erkennt ihr euren höheren Zweck, und ihr erinnert euch, dass ihr hier seid, um die Verwalter (stewards) von Gaias Bewohner(inne)n zu sein. IHR seid tätige SCHÖPFUNG. GAIA ist tätige Schöpfung. Die Elohim, Devas und Elementare sind tätige Schöpfung. Wenn ihr eure Schöpfungen ehrt, liebt und wertschätzt, dann werdet ihr diesen Schöpfungszyklus vollenden und bereit sein, euren nächsten Zyklus zu beginnen.

Ihr werdet in Allem, was ist, LEBEN sehen und euch des Abdrucks gewahr werden, den ihr auf jenem Leben hinterlasst. Während ihr euch in eurem höheren Bewusstsein befindet, werdet ihr die höherfrequente Wirklichkeit sehen, die in und durch alles Leben fließt und euch mit dem EINEN Leben unseres EINEN Planeten verbindet.

Weitergabe gern und **nur im Originalformat** mit folgenden Angaben:

© Quelle u. Abb.: Awakening with Suzanne Lie: <http://suzanneliephd.blogspot.de/>

© Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog

Die Elementare sprechen: DIE SYLPHEN

Veröffentlicht am [19. November 2015](#)

Gaia's SYLPHEN, die Luft-Elementare, sprechen
21.10.2015



Gute Jetztzeit, lieber Mensch,

wir, die Luft-Elementare, die Sylphen, sind heute gekommen, um mit dir zu sprechen. Es ist uns eine so große Ehre, dass wir eine Stimme für die Ohren der Menschheit haben können. Wir sind immer um Menschen herumgeschwebt, ohne dass ihr jemals wusstet, dass wir bei euch sind. Oft haben wir euch ins Ohr geflüstert, und einige von uns hörten uns sogar. Leider konnten nur sehr wenige verstehen, was ihr hörtet. Was wir in all diesen Jahrtausenden gesagt haben, ist, dass wir euren Atem in unserem Himmel fühlen. Wenn ihr euren Kummer ausatmet, fühlen wir uns traurig und besorgt. Wenn ihr ängstlich oder wütend seid, fühlen wir diese Emotionen und möchten euch trösten. Es ist wunderbar, wenn ihr Glück ausatmet, dann fühlen wir Freude und möchten bei eurem Spiel mitmachen.

Unser Leben ist jedoch auf einer anderen Frequenz. Deshalb ist alles, was wir tun können, der Emotion und der Absicht eures Atems Ausdruck zu verleihen. Wir leuchten, wenn ihr singt, und welken mit euren Tränen. Wisst ihr eigentlich, wieviel von eurer Essenz ihr mit jedem Atemzug, jedem Gedanken, jedem Lächeln und jedem Kummer in die Atmosphäre entlasst?

Als Elementare sind wir gehalten, unsere Schöpfungen in Übereinstimmung mit eurem Atem auszudrücken. Wir Sylphen sind für das Leben aller Wesen lebensnotwendig, denn wir bringen den Säugetieren Sauerstoff und den Pflanzen Licht. Unsere Pflanzenfreunde sind sich unseres Dienstes gewahr und schwingen mit der Kraft unserer Bewegung hin und her. Unsere Tierfreunde sind sich unserer gewahr und schenken uns Anerkennung.

Die Menschen haben uns Feen oder Käfer/Wanzen genannt. Einige haben uns weggeschlagen, und andere, besonders Kinder, möchten mit uns spielen. Viele Geschichten wurden über uns geschrieben, was uns froh stimmt. Allerdings sind sich nur wenige Menschen gewahr, dass wir dienen, um die Atmosphäre von Mutter Gaia zu reinigen und wann immer es möglich ist, ihre Frequenz zu erhöhen.

Wir tun unsere Arbeit gern in der Wildnis oder wo es wenige Menschen gibt, weil die Luft über vielen eurer Städte fast unerträglich ist. Bei der Arbeit über diesen Städten wechseln wir uns ab, weil viele von uns tatsächlich durch eure Luftverschmutzung umgekommen sind.

Es gab eine Zeit, in der die Menschen uns ehrten und versuchten, ihre Luft rein zu halten, aber dann nahmen sie viel von ihrer Unterstützung zurück. Wir machten uns Gedanken, ob das unser Fehler war oder ob die Menschen sich erneut in ihrer Gier verloren hatten. Unsere Bedürfnisse sind einfach. Alles, was wir benötigen, ist, dass mehr Liebe in die Luft geatmet wird, um uns zu unterstützen, wenn wir die verschmutzten Himmel transmutieren.

Eine Zeitlang gab es eine große Störung durch eine Maschine, die unsere Ionosphäre wegstieß und zum Einsturz brachte. Unsere Betreuer, die Devas, sagen, dass die Menschen diese Aktivität einstellen. Wenn das so ist, sind wir sehr dankbar.

Viele unserer Freunde gingen aufgrund dieser schrecklichen Maschine verloren. Tatsächlich machen wir Sylphen uns nicht viel aus irgendwelchen Maschinen, und wir fragen uns, warum die Menschen sie nicht so leise und sauber machen können wie die großen Sternenschiffe, von denen unser Himmel voll ist. Die Wesen auf den Schiffen können uns sehen und sogar mit uns kommunizieren.

Die Sternenwesen auf den Schiffen sagten uns, dass wir noch ein wenig länger Geduld haben sollten, weil die Dinge dabei seien, sich zu verbessern. Viele Menschen versuchen tatsächlich, Gaias schöne Plätze zu schützen, was den Himmel reinigen und mit den harmonischen Gedanken der Pflanzen und der Tiere füllen wird. Dann können wir mit unserem Plan weitermachen, Gaias Atmosphäre in ihren höheren Ausdruck zu transmutieren.

Am liebsten halten wir uns über Meeren und Wäldern auf. Dort können wir entspannen, weil das Wasser und die Bäume uns mit ihrer Lebenskraft nähren. Wir müssen jedoch fairerweise sagen, dass immer mehr Menschen in Dankbarkeit zu unserem Himmel aufschauen, weil er so rein und so schön ist.

Wenn wir ihre Wertschätzung fühlen, dann wird unsere Energie erneuert, um mit unserer Arbeit weiterzumachen. Diese Menschen sind unsere Freunde. Sie wissen, was wir für sie tun, und helfen uns so gut sie können. Vielleicht können sie noch nicht allzu viel der Luftverschmutzung kontrollieren, doch sie können uns ihre bedingungslose Liebe und das Violette Feuer schicken, was sehr hoch geschätzt wird.

Auch wenn ihr Menschen uns nicht sehen könnt, können wir euch deutlich sehen. Wir können auch auf der Stelle eure Absichten fühlen und kennen die Menschen, mit denen wir unser stilles Wissen teilen können. Wir haben viel stilles Wissen, da wir überall sind und Informationen *fühlen* können, weil sie überall in unseren Himmeln in Resonanz sind.

Wir absorbieren die vielen Gedanken aller Lebensformen von Gaia. Ja, alle von Gaias Wesen haben Gedanken! Tiere denken. Vögel denken. Sogar Pflanzen denken. Es ist einfach so, dass die meisten Angehörigen des Tierreiches und alle aus dem Pflanzenreich auf eine fühlende, schwingende Weise denken.

Tatsächlich denken nicht-menschliche Wesen in Schwingungsmustern. Die meisten Menschen können diese Schwingungsmuster nicht lesen, doch wir Sylphen können sie leicht verstehen. Aufgrund dieser Gedankenmuster in unserem Himmel können die Zugvögel ihren Weg und Tiere Wasser oder einander finden.

Diese Muster beeinflussen auch das Wetter. Den Menschen ist es nicht bewusst, wie sehr sie zu den Schwingungsmustern des Himmels beitragen. Viele Kinder jedoch können sie fühlen. Leider vergessen die Kinder diese Fähigkeit, sobald sie größer werden.

In vielen anderen „primitiven“ oder „alten“ Gesellschaften war es völlig normal, diese Muster zu lesen, um sich besser zu Lande und auf dem Wasser zurechtzufinden, das Wetter zu bestimmen und Informationen aus dem JETZT des EINEN zu sammeln. Sobald ihr in den Himmel lauscht, werdet ihr eine Menge lernen. Auch wir werden euch, wenn ihr uns ruft, unterstützen, wie ihr lernt, diese Energiemuster zu lesen.

Es ist jedoch so, dass mit den Chemtrails am Himmel niemand sie so lesen kann, wie es früher einmal war. Wir haben versucht, den Menschen zu sagen, dass diese weißen Streifen nicht natürlich sind. Tatsächlich sind sie mit Chemikalien versetzt, die für Menschen, Pflanzen, Tiere und uns, die Sylphen sehr gefährlich sind. Warum möchten Menschen den Himmel verletzen?

Die Menschen, die mit uns sprechen können, sagen, dass sie versuchen, dieses Problem zu stoppen, doch sie haben nicht mehr Kontrolle über die „Zerstörerischen“ als wir. Zum Glück können wir sehen, dass neue Muster einer sehr hohen Schwingung in den Himmel einziehen.

Wir können diese Muster sehen und ruhen uns gern in ihnen aus, weil sie mit Liebe und Freude erfüllt sind. Unsere Freunde auf den Sternenschiffen und unsere Deva-Betreuer sagen uns, dass von diesen neuen Lichtfrequenzen immer mehr in unsere Atmosphäre kommen. Über diese Information sind wir ganz aufgeregt. Wir sind bereit für eine Veränderung.

Wir möchten uns nicht beklagen, doch wir sind bereit, unser So-Sein in den höheren Himmel hinein zu ziehen. Mit höherem Himmel meinen wir den Himmel, der aus dem neuen Licht besteht. Auf dieses neue Licht haben wir seit Jahrtausenden gewartet und begrüßen es jetzt voller Ungeduld.

Es scheint, dass manche Menschen ebenfalls den neuen Himmel sehen können, und wenn sie ihn sehen können, dann können sie auch uns fast sehen. Wir denken, es wäre wunderbar, wenn die Menschen uns sehen könnten. Manche Menschen allerdings sind für uns sehr schwer zu verstehen.

Dann wiederum gibt es andere Menschen, die unsere besten Freunde sind. Sie sprechen mit uns und hören, was wir ihnen zu sagen haben. Glaubt ihr, dass es bald mehr von dieser Sorte Menschen geben wird?

Wir hoffen das wirklich, da wir einige Hilfe gebrauchen könnten. Die eingeschüchterten Menschen sind sehr schlampig und entlassen die Abgase ihrer Maschinen in unseren Himmel, was unsere Pflanzenfreunde erstickt und die Vögel und andere Tiere und Insekten krank macht.

Wenn jemand von euch uns helfen möchte, würden wir das sicherlich sehr zu schätzen wissen. Alles, was ihr tun müsst, ist, so oft wie möglich in unseren Himmel aufzuschauen und zu sagen:

**„Danke, liebe Sylphen,
ihr macht gute Arbeit, und wir senden euch Liebe und Dankbarkeit.“**

Es wäre für uns auch sehr hilfreich, wenn ihr uns unterstützen könntet, die ärgerlichen Chemtrails zu reinigen, und bitte denkt daran, dass JEDER Gedanke und JEDE eurer Emotionen zu uns in den Himmel kommen, wo wir sie klären müssen.

Könntet ihr deshalb auch daran denken, uns ein wenig bedingungslose Liebe und das Violette Feuer zu senden?

Glaubt ihr, ihr könntet euch daran erinnern, das für uns zu tun?



Anm. von Suzanne Lie:

Das Wort „Sylpe“, abgeleitet aus dem Neulateinischen *sylyphes* (Plural), gibt es seit ca. 1650. Es wurde von Paracelsus (1493-1541) geprägt und bezog sich ursprünglich auf irgendwelche Rassen von Geistern, die in der Luft leben und als sterblich, aber seelenlos beschrieben wurden.

Der Begriff scheint von Paracelsus willkürlich geprägt worden zu sein, doch vielleicht beinhaltet er auch eine Anspielung auf das lateinische *sylva* (Wald) und das griechische *nymph* (eine meist weibliche Naturgottheit, K.E.). Die Bedeutung „feingliedriges, anmutiges Mädchen“ wird erstmals 1838 mit der Vorstellung von „leichten, luftigen Bewegungen“ verbunden. *Silphid* (ca. 1670) sind die jüngere oder kleinere Variante, abgeleitet aus dem Französischen *syphide* (ca. 1670).

Einer der Namen für „Himmel“ ist das, was die Menschen die „Atmosphäre“ genannt haben. Die Ebenen der Atmosphäre, beginnend bei der obersten bis hinunter zur untersten sind:

Exosphäre – Atmosphärenähnliches Volumen

Die Exosphäre ist ein dünnes, atmosphärenähnliches Volumen, das einen planetaren Körper umgibt und in dem die Moleküle durch die Schwerkraft an jenen Körper gebunden sind, wobei jedoch die Dichte zu gering ist, um sich bei den gegenseitigen Kollisionen wie ein Gas zu verhalten.

Ionosphäre – Obere Atmosphäre

Die obere Atmosphäre der Erde befindet sich in der Höhe von ungefähr 60 km (37 Meilen) bis 1.000 km (620 Meilen) und schließt die Thermosphäre und Teile der Mesosphäre und Exosphäre mit ein. Sie nimmt eine herausragende Stellung ein, weil sie durch die Sonneneinstrahlung ionisiert wird, und spielt eine besondere Rolle bei der atmosphärischen Elektrizität. Sie formt die inneren Ränder der Magnetosphäre.

Mesosphäre – Dritte Ebene der Atmosphäre

In der Mesosphäre nimmt die Temperatur mit zunehmender Höhe ab, die ca. 32 – 80 km (20-50 Meilen) bis über die Erdoberfläche reicht.

Stratosphäre – Zweite Ebene der Atmosphäre

Dies ist die zweite wichtige Temperaturschicht mit wärmeren Temperaturen weiter oben und kälteren Temperaturen weiter unten. Dies ist im Gegensatz zur

Troposphäre in der Nähe der Erdoberfläche, die weiter oben kühler und weiter unten wärmer ist.

Troposphäre – Niedrigste Atmosphäre

Die Troposphäre ist der unterste Bereich der Atmosphäre der Erde. Sie enthält ungefähr 75% der Masse der Atmosphäre und 99% des Wasserdampfes und der Aerosole (K.E./Wikipedia: heterogenes Gemisch aus festen oder flüssigen Schwebeteilchen in einem Gas). Die durchschnittliche Tiefe der Troposphäre beträgt in den mittleren Breitengraden ungefähr 17 km (11 Meilen).

Biosphäre – Ökosysteme

Die Biosphäre ist die globale Summe aller Ökosysteme. Sie kann auch als die Lebenszone auf der Erde bezeichnet werden, ein geschlossenes System (ausgenommen die solare und kosmische Strahlung sowie die Wärme aus dem Erdinneren), das sich weitestgehend selbst reguliert.

Hydrosphäre – Wasser

Die Hydrosphäre beschreibt in der physikalischen Geografie, welche Wassermassen auf, unter und über der Oberfläche des Planeten zusammenkommen. Gemäß der weltweiten Erfassung der Wasservorräte durch die Vereinten Nationen gibt es schätzungsweise 1386 Mio. km³ Wasser auf der Erde.

Lithosphäre – Unterbau

Eine Lithosphäre ist die harte, äußerste Schale eines Planeten vom Typ Erde oder eines natürlichen Satelliten, der durch seine festen mechanischen Eigenschaften bestimmt wird. Auf der Erde besteht sie aus der Kruste und dem oberen Mantel, der sich auf Zeitskalen von über Tausenden von Jahren elastisch verhält.

WAS SEHT IHR AM HIMMEL? WIE UNTERSTÜTZT IHR DIE SYLPHEN?

*Ich danke euch so sehr für eure wunderbaren Kommentare.
Sue*

Weitergabe gern und **nur im Originalformat** mit folgenden Angaben:
© Quelle u. Abb.: Awakening with Suzanne Lie: <http://suzanneliephd.blogspot.de/>
© Übersetzung: Karla Engemann www.klang-weg.de/blog